

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>NRW-2</b> Ausschuss	<b>OAL</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1919033</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Platt, Richard</b> Zuname Vorname		ID: 191919033	
<b>Brown, James</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Wilhelmi, Margot</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
<b>30 geniale Erfindungen</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe		Zielgruppe	
<b>978-3-8369-5674-1</b> ISBN	<b>64</b> Seitenzahl	<b>22,00</b> Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2019</b> Jahr	Schlagwörter
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Sachbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	<b>Technik</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b> .....		.....
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Format 38 cm hoch 28 cm breit</b> <b>Gut geeignet für den Schulunterricht, da die Informationen, sogar mit einer anschaulichen Zeichnung, leicht zugänglich gemacht werden.</b>		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>12.04.2019</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**

Seit der Zähmung des Feuers und der Erfindung des Rades waren wir Menschen immer darauf aus, unsere Umwelt genauer zu erforschen, besser nutzbar zu machen und uns das Leben zu erleichtern. So gehören zu den genialen Erfindungen Kompass und Buchdruck genauso wie die Nutzbarmachung der Dampfkraft oder der Kühltechnik. Es ist faszinierend nachzulesen, wie es zu diesen genialen Ideen kam und wo die Erfindungen eingesetzt werden und teils auch immer noch weiter verbessert werden können.

**Beurteilungstext**

Das Buch 30 geniale Erfindungen vom Rad bis zum Mikrochip ist ein Buch im Atlasformat, das Erfindungen der Menschheit aus allen Jahrtausenden illustriert darstellt. Auf jeweils einer Doppelseite wird in unterschiedlich großen Schriftarten, allerdings zumeist schwarzer Schrift, bzw. weißer Schrift auf schwarzem Grund, und ausschließlich mit Zeichnungen eine Erfindung vorgestellt. Die linke Seite beinhaltet immer die Information in übersichtlicher Textform, während die rechte Seite zeigt, wie die Erfindung aufgebaut und konstruiert wurde. Beide Seiten ergänzen sich, da die Konstruktionszeichnung so übersichtlich und dennoch detailreich und fachlich korrekt gezeichnet ist, dass man den zugrunde liegenden Text leicht versteht. Der Text auf der linken Seite ordnet die Erfindung zeitlich ein und liefert die Informationen, wer die "geniale" Erfindung gemacht hat und wie es dazu kam. Die Erfindungen sind im Buch chronologisch aufgeführt und beinhalten vor allem diejenigen, die für die Menschen ihrer Zeit bahnbrechend waren und es heute immer noch sind. Die Buchseiten liefern interessante Informationen und fachlich fundierte Fakten, die anspruchsvoll, aber dennoch leicht verständlich dargestellt werden. Die Illustrationen, aber auch die Gliederung des in schlichtem Satz gehaltenen Textes, erleichtern den Zugang zu den 30 genialen Erfindungen. Da pro Doppelseite immer nur eine Erfindung oräsentiert wird, kann man diese auch gerne gemeinsam mit Erwachsenen und/oder anderen Kindern studieren und sich über die Konstruktionsweise der Erfindung unterhalten. Auch fordert das Buch dazu heraus, es immer wieder in die Hand zu nehmen und allein oder gemeinsam darin schmökern.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	nana Kürzel	Nr. <b>23190527104</b>
--	-----------	-----------------------------	----------------	------------------------

<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Platt, Richard</b> Zuname Vorname <b>Brown, James</b> <b>Wilhelmi, Margot</b> <b>Englisch</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	ID: 1923190527104 Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
---	--

<b>30 geniale Erfindungen: Vom Rad bis zum Mirkoship</b> Titel Reihe <b>978-3-8369-5674-1</b> <b>64</b> <b>22,00</b> ISBN Seitenzahl Preis (EURO) <b>Gerstenberg</b> <b>Hildesheim</b> <b>2019</b> Verlag Ort Jahr	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b> Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>
--	---

<b>Buch (Print, gebunden)</b> <b>Sachliteratur /</b> Medienart/Ausführung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Technik / Zukunft /</b> _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> <b>Erstelldatum:</b> _____		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____	Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____
--	--

**Inhaltsangabe**  
 Von Hochhäusern zum Internet, von der Impfung zum WC - all diese und viele weitere Erfindungen erleichtern unseren Alltag heute und sind aus diesem kaum mehr wegzudenken. Dieses Sachbilderbuch stellt 30 bahnbrechende Erfindungen vor!

**Beurteilungstext**  
 Dieses Sachbilderbuch stellt 30 bahnbrechende Erfindungen vor, ohne die unser Alltag heutzutage kaum denkbar wäre: Ein Leben ohne genaue Uhrzeit, ohne Papier, Glühbirnen und WC? Das soll es mal gegeben haben? Kaum vorstellbar. Neben großen Entdeckungen wie dem Magnetfeld der Erde oder technischen Neuerungen wie dem Viertaktmotor, dem Düsentriebwerk oder dem Telefon, sind es oft auch die kleinen Dinge, die wichtig sind (z.B. der Nagel, die Linse oder die Impfung).  
 Ein Inhaltsverzeichnis zu Beginn bietet einen Überblick über die Erfindungen. Jeder Erfindung ist eine Doppelseite gewidmet. Auf der linken Seite dominiert dabei Text und auf der rechten Seite Bild. Jeder Doppelseite ist einfarbig gestaltet, sodass möglichst wenig Ablenkung zustande kommt, denn ein Überblick über die vielen Informationstexte zu gewinnen ist anspruchsvoll genug. Im Text werden wichtige Meilensteine der Entwicklung aufgegriffen, mit Originalzitaten versehen und die jeweilige Erfindung möglichst einfach erklärt. Interessant ist die Perspektive, dass man zu der jeweiligen Zeit oftmals über die Auswirkungen und Reichweite der Erfindungen noch nicht im Klaren war (z.B. Zitat der Saturday Review 1880: "Herrn Edisons Bemühungen zur elektrischen Lichterzeugung lassen Originalität vermissen."). Der Vergleich der heutigen Perspektive mit früheren wird auf vielen Seiten angebahnt und hilft zudem, sich in vergangene Zeiten hineinzuversetzen.  
 Auch wenn das großformatige Bilderbuch (DIN-A3) zu Beginn ein wenig überfrachtet scheint und das Entdecken aller Informationen der Doppelseite etwas Überwindung kostet, lohnt es sich vielfach. Das anspruchsvoll gestaltete Buch wurde konzeptionell gut durchdacht und überzeugt vollkommen. Auch für den Einsatz im Unterricht (z.B. Sachunterricht, Physik, Biologie) kann es sehr gewinnbringend sein.

<b>16 Hessen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>SRAn</b> Kürzel	Nr. <b>16180492</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Saturno, Carole</b> Zuname Vorname			ID: 1816180492	
<b>Guiliani, Emma</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Bachhausen, Ursula</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Ägypten</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe	
<b>978-3-8369-5663-5</b> ISBN	<b>18</b> Seitenzahl	<b>28,00</b> Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	Schlagwörter	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Sachliteratur /</b> Gattung	<b>Fremde Kulturen /</b> .....	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	.....	
Erstelldatum: .....			Internet? <input type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: .....	
.....			Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**

„Ägypten ist ein Geschenk des Nils.“ Mit diesem Satz, Herodot (5. Jahrhundert v.Chr.) zugeschrieben, leiten fast alle Geschichtsbücher der Sek. I das Kapitel zum Thema Ägypten (Pyramidenbau, Totenkult, Schriftkultur) ein, um dann wortreich die wesentlichen Aspekte der ägyptischen Hochkultur darzustellen. – Was den Geschichtsbüchern meist nicht gelingt, schafft dieses hochwertig ausgestattete Buch mit Leichtigkeit: Begeisterung und Faszination für die altägyptischen Künste zu erzeugen.

**Beurteilungstext**

Auch wer noch nie die Zeugen der frühen Hochkultur Ägyptens gesehen hat oder von ihnen gehört oder gelesen hat, könnte von einer Art „Ägyptomanie“ gepackt werden, wie das vorliegende Buch im französischen Original auch treffend heißt.

Es ist ein prachtvolles und wunderbar illustriertes Buch, das in den bestimmenden Farben blau-grün, erdfarben und rot die wesentlichen Elemente des Landes am Nil aufgreift: blau-grün für die Farbtönungen des Wassers, erdfarben für die fruchtbare Land am Nil und rot für die intensive Sonne im nördlichen Afrika, die außer am Nil im gesamten Nordafrika das Land austrocknet und mit der Sahara eine der größten Wüsten unserer Erde geschaffen hat.

Der Nil ist der zweitlängste Fluss der Erde und hat den Ägyptern nicht nur durch die Überschwemmungen eine Grundlage für den Ackerbau und das Überleben gesichert, sondern auch die Vorstellungen von einem Leben jenseits der Sterblichkeit geprägt, die auch heute noch beeindruckend durch die vielfältigen Schätze, die diese Hochkultur hervorgebracht hat.

Die o.g. Farben dominieren die wunderschönen Bilder, die in ihrer Klarheit und Schlichtheit fast wie Skulpturen aus den Bildern hervorzutreten scheinen, oder wie Scherenschnitte vor einem ruhigen Hintergrund intensiv auf den Betrachter wirken. Die Menschendarstellungen sind den überlieferten Bildern und Abbildungen aus den ägyptischen archäologischen Funden und Kunstschatzen nachempfunden.

Kontrastreich in den Farben und kunstvoll angeordnet erzählen die Bilder und Texte von den Jahreszeiten am Nil, dem Alltagsleben in alten Ägypten, den Göttern mit den Insignien ihrer Macht. Wir schauen bei der Einbalsamierung ebenso zu, wie bei dem geheimnisvollen „Wiegen des Herzens“, das für den Übergang in die andere Welt jenseits der Lebenden bedeutsam war.

Unter schwarzem Sternenhimmel und roter Sonne am türkis-blauen Himmel schauen wir in die verschiedenen „Häuser für die Ewigkeit“, den unterirdischen Felsengräbern wie auch hinein in die hoch aufragenden Pyramiden der Pharaonen.

Neben der beeindruckend schönen und kunstvollen Gestaltung überzeugen die gelungenen Texte und der passende und stimmige Einsatz der ägyptischen Schrift, den Hieroglyphen, die in einigen Bildern ganz vortrefflich illustriert werden.

Dieses Ägyptenbuch ist sehr besonders und einzigartig, es ist für Liebhaber von schönen Büchern ein echter Schatz, den man gut hüten und vor Eselsohren und Fettflecken schützen muss. In einer Schulbücherei sollte er nur unter Aufsicht angeschaut und nicht für die Ausleihe bestimmt sein.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	lupo	Nr. <b>23190624202</b>	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Zeevaert, Sigrid</b> Zuname Vorname		ID: 1823190624202 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
<b>Völk, Julie</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
<b>Als Nino fast in den Zirkuswagen zog</b> Titel				
Reihe				
<b>978-3-8369-5607-9</b> ISBN	<b>176</b> Seitenzahl	<b>13,95</b> Preis (EURO)		
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Familie / Freundschaft /</b> ..... ..... .....	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>24.06.2019</b> Verlag Datum .....		

**Inhaltsangabe**  
 Ein alter Zirkuswagen sorgt für Tief- aber vor allem auch Höhepunkte im Alltagsleben vierer Geschwister.

**Beurteilungstext**  
 Der Protagonist Nino ist das jüngste Mitglied seiner sechsköpfigen Familie zuzüglich Katze Milli. Das Buch erzählt aus dem Leben der sieben - von den besonderen und gar nicht so besonderen Momenten des Alltags. Eine große Besonderheit ist dabei die Nachricht, dass Tante Ella in ein Seniorenheim zieht und möchte, dass ihr alter Zirkuswagen im Garten von Ninos Familie seinen Platz findet. Während die Eltern den Wagen abholen, passt die älteste Schwester auf die Kleinen auf und es geht erwartungsgemäß hoch her. Auch als der Zirkuswagen endlich da ist, gleicht Ninos kindliche Gefühlswelt einer Achterbahnfahrt: Er heckt mit seinem älteren Bruder Pläne aus, setzt mit ihm zusammen das Bad unter Wasser, die beiden raufen sich oder Nino ist traurig, weil Flori mal gar nicht mit ihm spielen will. In vielen der anschaulich beschriebenen Alltagssituationen werden sich die jungen Leser\*innen wieder erkennen und mit dem sympathischen Grundschüler Nino mitfühlen. Wahrscheinlich wünscht sich nach der Lektüre auch manche\*r einen eigenen Zirkuswagen im Garten, in dem man schlafen oder auch eine Artistennummer einstudieren kann. Während der Bucheinband farbenfroh in den Grundfarben gestaltet ist, kommen die Illustrationen im Buch allein mit Bleistift und schwarzer Tusche aus. Mit wenigen Strichen schafft Julie Völk ausdrucksstarke Mimik und zahlreiche, entzückende Details. Maximal zwei Doppelseiten Text am Stück müssen ohne Zeichnung auskommen. Dazwischen illustrieren diese in kleinen Ecken bis auf ganzen Doppelseiten die Szenen. Als Betrachter\*in ist man sich sicher, Julie Völk könnte die Geschichte auch ganz ohne Text erzählen. Zu diesem ist zu sagen, dass auffallend viele Sätze mit "und" beginnen. Zudem ist häufig die gewohnte Satzstruktur unvollständig - einzelne Worte, statt Subjekt, Objekt und Prädikat - zum Beispiel: ""Warte!", ruft Joshua und rennt hinter ihm her. Durch den großen Flur. Die Treppe runter. Quer über den Schulhof." oder "Zum Beispiel mag er keinen Milchbrei. Oder Rote Beete. Auch keinen Spinat." oder "Flori mag keine Schnecken, sagt er. Und Spinnenbeine. Und Maulwurfspucke." - alle drei Beispiele auf einer Seite. Dies mag als stilistisches Mittel fungieren bzw. kindlichen Gedankenfolgen entsprechen, stört jedoch teilweise den Lesefluss. Insgesamt ist "Als Nino fast in den Zirkuswagen zog" eine lesenswerte Geschichte über Freundschaft und Geschwisterliebe - mit allen Höhen und Tiefen - um einen Zirkuswagen herum.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Pli	Nr. 12193102	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Sokolowski, Ilka Zuname Vorname			ID: 1912193102		
Dohle, Helmut Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Artus: König auf Camelot Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
978-3-8369-5613-0 ISBN		64 Seitenzahl	16,95 Preis (EURO)		
Gerstenberg Verlag		Hildesheim Ort	2019 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Abenteuer / fantastisch /		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei:		
Verlag Datum			Internet?		

**Inhaltsangabe**  
 Von König Artus, der Tafelrunde, Lancelot oder dem heiligen Gral haben wohl alle schon mal gehört. Aber wer kann erklären, was sich dahinter verbirgt?  
 Mit dem vorliegenden Buch unternimmt Ilka Sokolowski den Versuch, die Sagengestalt Artus und seine Geschichte Kindern nahe zu bringen.

**Beurteilungstext**  
 Artus soll ca. 500 Jahre nach Christi gelebt haben. Bereits im Alter von 15 Jahren durch ein Wunder zum König gekrönt, befriedete er mit seinen „Rittern der Tafelrunde“ das Britische Reich nach innen und außen.  
 Der weise Zauberer Merlin steht ihm lange Zeit zur Seite, doch Artus' Ignoranz den Ratschlägen Merlins gegenüber und Verrat, Bosheit und Intrigen in seinem Umfeld entwickeln eine zerstörerische Kraft und kosten Artus schließlich das Leben.  
 Die Geschichte geistert seit Jahrhunderten in vielen Fassungen und Deutungen durch die Literatur sowohl für Erwachsene als auch für Kinder.  
 Die Autorin erzählt in kompaktem Stil das Geschehen im Fließtext, der immer mal wieder durch eingeschobene Informationskästchen oder auch -seiten unterbrochen wird. Dort erfährt man Details u.a. zu Merlin und den Druiden, zur Herkunft Artus, zum geheimnisvollen Camelot, zu den Rittern der Tafelrunde, zu Lancelot, dem Heiligen Gral und eine ausführliche Information zu Britannien zurzeit von König Artus.  
 Auf fast jeder Seite gibt es passende Illustrationen, die durch eine fahle Kolorierung etwas Mystisches ausstrahlen.  
 Man darf sich nicht durch den äußeren Bilderbuch-Eindruck beirren lassen, denn das Buch wendet sich nicht an Vorschulkinder, sondern an die Zielgruppe der mindestens Achtjährigen, die im Lesen schon sehr sicher und in der Lage sind, den herausfordernden Text zu verarbeiten.  
 Für die liest es sich wie ein Märchen, mystisch und spannend – allerdings ohne Happy End.  
 Und es vermag vielleicht Interesse wecken an Sagen und Geschichten aus der Vergangenheit und deren Verarbeitung z.B. auch in Opern („Lancelot“ von Paul Dessau; „Parzival“ von Richard Wagner).

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	IBR Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25191110 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Sokolowski, Ilka Zuname Vorname		ID: 1925191110	
Dohle, Helmuth Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Artus König auf Camelot Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8369-5613-0 ISBN	64 Seitenzahl	16,95 Preis (EURO)	
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2019 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Märchen / Fabeln / Sagen Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Sage, Ritter, Ehre, Krieg,
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	Zentraldatei: 12.05.2019 Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 In einem Stein steckt ein riesiges Schwert. Wem es gelingt, das Schwert aus dem Stein zu ziehen, der wird der neue König von Britannien. Dem 15 jährigen Artus gelingt es und mit Hilfe des Zauberers Merlin gelingt es ihm, das Land zu einigen. Die Sage von Artus wird im Buch bis zu Artus Tod erzählt und mit historischen Fakten und weiteren Informationen vervollkommenet.

**Beurteilungstext**  
 Die Sage von Artus, König von Camelot, ist weithin bekannt. In diesem Buch wird sie junge Leser nacherzählt und illustriert. Vom jungen Artus wird erzählt, von der Sage mit dem Schwert im Stein, von der Krönung zum König von Britannien. Später wird erzählt, wie er das Schwert Excalibur von einer Fee überreicht bekommt, die in einem See im Großen Wald lebt. Er verliebt sich und heiratet, obwohl Merlin ihm prophezeit, dass diese Liebe sein Verderben werden wird. Später lernt er den jungen Ritter Lancelot kennen. Lancelot wird Artus bester Ritter und sein Freund, doch er hat sich in Artus Frau, die Königin, verliebt. Sie suchen gemeinsam ohne Erfolg den Heiligen Gral und in dieser Zeit beginnt der Abstieg. Das Glück hat Artus verlassen. Verschiedene Feinde spielen gegen Merlin und Artus und wollen die Macht erringen. Manchmal haben sie Erfolg mit ihren Intrigen. Als die Liebe zwischen Lancelot und der Königin bekannt wird, trennen sich Artus und Lancelot als Feinde. Während Artus gegen Lancelot in den Krieg zieht, setzt sich ein hinterhältiger Ritter als König Britanniens ein. Mit seinen Rittern kommt es zum letzten Kampf bei dem Artus und der widerrechtliche König beide ihr Leben lassen müssen. Artus Schwert Excalibur wird in den See zum Großen Wald zurück gebracht und Artus verschwindet in einem Boot auf dem Großen See auf dem Weg in das Reich Avalon. Die Fee verkündet, Artus wird ewig leben.  
 Die Sage ist trotz ihrer Kompliziertheit und der vielen unbekanntenen und ungewöhnlichen Namen gut verständlich erzählt. Besonders durch die wörtliche Rede werden die Handlungen lebendig. Die Illustrationen unterstützen durch ihre blassen Farben die Mystik der Handlung und geben die Stimmungen der Situation wieder.  
 Besonders gelungen ist es, dass zu allen Themen, Personen und Gegenständen historische Hintergründe und Fakten aufgegriffen wurden. Damit kann der Leser sich informieren, was denn wahr ist an der Sage, was belegbar ist usw.



<b>22 Sachsen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Stef</b> Kürzel	Nr. <b>221906046</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Turkowski, Einar</b> Zuname ..... Vorname .....			ID: 19221906046	
<b>Turkowski, Einar</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Aus dem Schatten trat ein Fuchs</b> Titel .....			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe .....			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-8369-5666-6</b> ISBN .....			<b>40</b> Seitenzahl .....	
<b>25,00</b> Preis (EURO) .....				
<b>Gerstenberg</b> Verlag .....			<b>Hildesheim</b> Ort .....	
<b>2019</b> Jahr .....				
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung .....		<b>Bilderbuch</b> Gattung .....		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) .....				Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> .....
				Zentraldatei: .....
				Verlag Datum .....

**Inhaltsangabe**  
 „Aus dem Schatten trat ein Fuchs“ – Einar Turkowski erzählt in seinem neuesten Bilderbuch die alte Geschichte vom Suchen und Finden auf eine überwältigende und zugleich einfühlsame Art und Weise.

**Beurteilungstext**  
 In die noch junge Nacht tritt ein Fuchs aus dem Schatten des Waldes – geleitet wird er vom Wunsch nach „Farbe“, denn er selbst besitzt, wie zunächst alles um ihn herum, keine. Er macht sich auf den Weg, um zu finden, was er sucht. In einem wunderschönen, aber ebenfalls farblosen Vogel begegnet er auf seiner Reise einem treuen Begleiter. Die beiden Protagonisten suchen offenbar nach demselben, finden es jedoch weder im von zahlreichen Tieren bewohnten Dickicht, noch in der Stille und Abgeschiedenheit. Gemeinsam streifen sie durch tiefe Wälder, bizarre Gebirge, vorbei an Seen und verlassenem Häusern, treffen auf fantasievolle Wesen und nähern sich sogar einem einsamen Menschenkind an. „Viele Zeiten“ gehen ins Land. Obgleich die Sehnsucht wächst, schwindet nach langer, ermüdender Suche die Hoffnung darauf, anzukommen. Doch die Farbe möchte gefunden werden. Im Moment des Aufgebens erhält der Fuchs einen Hinweis, welchem Weg er folgen muss. Sich auf seine Instinkte verlassend, findet er schließlich seinen Platz im Leben. Mit dessen Erreichen haben die Nacht und somit das Grau des Daseins ein Ende. – Und auch der Vogel wird zu guter Letzt seiner Bestimmung nachgehen.

Einar Turkowski gestaltet die Geschichte der Suche einerseits bildgewaltig, andererseits mit wenigen leisen Worten, die viel Imaginationsraum für den Leser schaffen:

„Viele Zeiten verstrichen.  
 Alle Wege so lang.  
 Ganze Monde verblichen.  
 So weit oben am Hang.  
 Doch die Nacht war noch jung.  
 Ja, die Nacht schien noch lang.“

Der Text überlässt an vielen Stellen die Deutung dem Rezipienten. So manches jüngere Kind wird nach dem Vorlesen daher womöglich ein Anschlussgespräch einfordern. Die Sechszeller sind stets auf einer in weiß gehaltenen Seite schnörkellos abgedruckt. Jeweils gegenüber befindet sich eine raumfüllende Illustration. Bis auf drei Ausnahmen sind diese in Schwarz-, Weiß- und Grautönen gehalten. Wird Farbe verwendet, dann geschieht dies äußerst sparsam. Am Ende, als der Fuchs seine Zugehörigkeit gefunden hat, leuchtet sein Fell erstmals in einem kräftigen Orange. Trotz der reduzierten Farbwahl wirken die Grafiken überaus lebendig. Nicht zuletzt ist dies der Arbeit mit harten Kontrasten und den detailreichen Darstellungen zu verdanken. Immer wieder fallen vorher nicht bemerkte Einzelheiten auf und rufen Staunen hervor. Zum Beispiel lassen in die Illustrationen eingearbeitete fantastische Elemente, wie Pflanzenblüten, aus denen Menschenköpfe herausragen oder Rinder mit überdimensional großen Hörnern. Fiktion und Wirklichkeit verschwimmen. Zudem sind etliche

Illustrationen sind über die gesamte Seite verteilt und bilden eine Einheit mit dem Text. Die Seiten sind mit zahlreichen Symbolen bestückt. Daneben fügen sich Sprechblasen, dem Comic entlehnt, alles andere als unpassend in einige der Bilder ein. Mit jeder Illustration gelingt es dem Künstler aufs Neue, den Betrachter zu fesseln. Stimmungen werden mithilfe der für Turkowski typischen Darstellungsweise gekonnt transportiert. Somit muss sich der Adressat Schönheit, Fragilität und Vereinnahmung, aber zugleich auch Unzugänglichkeit, Irritation und Bedrückung stellen.

An und für sich könnten Bild und Text auch ohne einander auskommen, vermittelt doch beides den Inhalt so, dass der Rezipient gut folgen kann. Allerdings stellt die Kombination eine Bereicherung für beide Ebenen dar. Gemein ist ihnen in jedem Falle die sehr poetische und einfühlsame Erzählweise. Dieser bedarf es natürlich auch, wenn Themen, wie „Suchen und Finden“, „Rastlosigkeit“, „Desorientierung“ sowie Bedürfnisse, Sehnsüchte und die menschliche Gefühlswelt im Zentrum stehen. Dabei bringt die gewählte Metapher der Farbe genug Deutungsoffenheit mit sich, um den Leser selbst mutmaßen zu lassen, was genau den Fuchs antreibt, sich ins Unbekannte zu wagen.

Sowohl Kinder wie auch Erwachsene dürften wiederum auf ihrer Suche nach anspruchsvoller, bewegender Literatur mit dem Finden dieses Werkes für eine Weile zur Rast kommen.



<b>25 Thüringen</b> Landesstelle	<b>25Vacha</b> Ausschuss	<b>VK</b> Kürzel	<b>Nr. 25191503</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Boglar, Krystyna</b> Zuname Vorname		ID: 1925191503	
<b>Butenko, Bohdan</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Weiler, Thomas</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Polnisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Clementine liebt rot</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
<b>978-3-8369-5677-2</b> ISBN	<b>168</b> Seitenzahl	<b>14,95</b> Preis (EURO)	
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2019</b> Jahr	
<b>Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Abenteuererzählung</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter <b>Abenteuer, Freundschaft</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>13.03.2019</b> Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Die Geschwister Anna, Uli und Klops haben gerade Sommerferien und warten sehnsüchtig auf ein spannendes Abenteuer. Dieses tut sich endlich auf, nachdem sie das Mädchen Erbse kennenlernen, die Clementine nicht mehr finden kann.

**Beurteilungstext**  
 Anna, Uli und Klops verbringen ihre recht langweiligen Ferien in Engelsdorf. Als sie an einem Samstag in Richtung Froschtümpel unterwegs sind, finden sie hinter einem Strauch ein kleines, weinendes Mädchen namens Erbse. Dieses ist sehr traurig, weil es Clementine verloren hat. Die Geschwister wittern nun endlich ein spannendes Abenteuer und wollen Erbse bei der Suche nach Clementine helfen. Nachdem sie Erbse zu sich nachhause ins Bett gebracht haben, machen sie sich bei strömenden Regen und Gewitter auf die spannende Abenteueruche, wobei keiner genau weiß, wo und wer Clementine überhaupt ist. Aber nicht nur Anna, Uli und Klops durchforsten den Wald. Auch die beiden Brüder Rolf und Ralf, Wachtmeister Summer, dessen Sohn Ulf mit seinem Hund Flop, der Reporter Ignaz Prokop mit seinem niesenden roten Auto sowie der Maler Theophil Knott und einige Dorfbewohner machen sich auf die nächtliche Suche, in der Annahme, dass es sich bei Clementine um ein hilfloses, kleines Mädchen handelt. Dabei kommt es zu allerhand lustigen und interessanten Verwechslungen. Am Ende stellt sich heraus, dass es sich bei Clementine um einen aus dem Zirkus entflohenen Elefanten handelt. Die Geschichte eignet sich zum Vorlesen als auch Selberlesen für Kinder ab acht Jahren, auch wenn hin und wieder einige schwierige Wörter, wie Ambitionen, Gummigaloschen, Proviant, Bagage und Kapriolen darin zu finden sind. An keiner Stelle der Geschichte kann man bei Clementine auf einen Elefanten schließen, sodass bis zum Schluss Spannung aufgebaut wird. Illustriert ist das Buch mit einigen wenigen eingestreuten, sehr einfach gehaltenen Zeichnungen. Diese Art Kinderzeichnungen verdeutlichen manches Geschehen und sind ausschließlich in einem roten Farbton gehalten. Auch die 12 Kapitelüberschriften sind rot gedruckt. Dies entspricht dem Titel des Buches "CLEMENTINE LIEBT ROT". Inhaltlich taucht die Farbe Rot jedoch nur in Bezug auf Clementines Halstuch und auf das rote Auto auf. Bei diesem Buch handelt es sich um eine spannende, empfehlenswerte Abenteuergeschichte mit amüsanten Verwechslungen.

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	MC	Nr. 16190042
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Boglar, Krystyna</b> Zuname Vorname			ID: 1916190042	
Butenke, Bohdan Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Weiler, Thomas Übersetz. von (Name, Vorn.)	Polnisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Clementine liebt Rot</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe	
978-3-8369-5677-2 ISBN	165 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2019 Jahr	Schlagwörter	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 14.05.2019		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

**Inhaltsangabe**  
 Uli, Anna und Klops sind in den Ferien in Engelsdorf bei Frau Rahminger. Da finden sie plötzlich im Wald ein kleines weinendes Mädchen namens Erbse. Eine große Suchaktion nimmt ihren Lauf und nicht nur die drei sind auf der Suche.

**Beurteilungstext**  
 Uli, Anna und Klops machen mit ihren Eltern Urlaub bei Frau Klöckner, die bei den Kindern nur Frau Rahminger heißt, weil sie alles mit Rahm macht. Leider sind die Ferien schon bald zu Ende und es gab noch kein richtiges Abenteuer, das man in der Schule erzählen könnte. Da finden die Kinder in einem Gebüsch im Wald das kleine Mädchen namens Erbse, das weint und nach Clementine sucht. Die Geschwister bringen Clementine zu sich nach Hause und machen sich bei Nacht und Gewitter auf die Suche nach Clementine. Gleichzeitig suchen aber noch weitere Dorfbewohner, der Polizist und ein Reporter nach etwas, wovon niemand weiß, was oder wer es eigentlich ist. Allerlei Verwechslungen entstehen durch die verschiedenen Suchtrupps, die sich schließlich treffen und Clementine, einen entlaufenen Zirkuselefanten, finden.  
 Die Geschichte ist amüsant geschrieben. Was zunächst nach einem Bericht über eine Suchaktion klingt, entwickelt sich zunehmend zu einer Art Komödie. Da es im Verlauf der Geschichte nirgends einen Hinweis auf einen Elefanten gibt, bleibt die Spannung erhalten bei der Suche nach einem vermeintlich vermissten kleinen Mädchen. Clementine liebt Rot, wie es der Titel verrät und setzt sich am Schluss des Buches auf das rote Auto des Reporters. Rot sind aus diesem Grund auch alle Kapitelüberschriften und die wenigen grob kindlich gezeichneten Illustrationen. Das Buch eignet sich zum Vorlesen oder für den fortgeschrittenen Leser auch zum Selberlesen.

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	WS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25191306 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Bergmann, Mara</b> Zuname Vorname		ID: 1925191306	
Sif, Birgitta Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Gutzschhahn, Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
<b>Der große Mann und die kleine Maus</b> Titel		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
978-3-8369-5667-3 ISBN	40 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2019 Jahr	
Buch (Print, gebunden) <input type="checkbox"/> <b>Bilderbuch</b> Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfchl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Freundschaft / Gefühle /</b>	
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>		Zentraldatei: <b>17.06.2019</b>	
Verlag Datum		(Empty space for date)	

**Inhaltsangabe**  
 Auf einem großen Berg in einem großen Haus wohnen ein großer Mann und eine kleine Maus. Doch Beide haben sich bisher niemals im Haus gesehen. Der Mann kann viel und er kann auch gut reparieren. Aber die große Turmuhr bekommt er erst mit Hilfe der kleinen Maus wieder in Gange und das ist der Beginn einer wunderbaren Freundschaft zwischen dem großen Mann und der kleinen Maus.

**Beurteilungstext**  
 Mit diesem traumhaften Bilderbuch ist den beiden Künstlerinnen ein wunderbares Gesamtwerk gelungen. Der Leser und Betrachter taucht in eine liebevolle Geschichte ein über eine sehr ungewöhnliche Freundschaft. Sehr poetisch und wortreich beschreibt uns die Autorin, dass auf einem großen Berg in einem großen Haus ein großer Mann lebt und mit ihm eine kleine Maus. Aber der große Mann sah niemals die Maus und die Maus sah niemals den Mann im Haus. Das sorgt schon einmal für Spannung und Überraschung; eine ungewöhnliche und gegensätzliche Kombination für Hausbewohner. Dann wird auf liebevolle Weise das Tun des großen Mannes beschrieben, der große Dinge tat, die er dringend tun musste. Dazu gehörten z.Bsp. Äpfel zu pflücken, Kätzchen von Bäumen zu retten, Schaukeln zu entwirren usw. Und was tat die kleine Maus? Tagsüber schlief sie und nachts über lief sie und tat kleine Dinge, die sie tun musste. Sie sucht die unterschiedlichsten Dinge und nach getaner Arbeit sucht sie sich ein Plätzchen fein und schlief dort ein. In anmutenden Bildern, die sehr liebevoll ausgeschmückt sind, können wir das Tun der Beiden beobachten und uns deren Freuden und Mühen bei ihrem Schaffen gut vorstellen. Doch eines Tages sagt die große Turmuhr nicht mehr tick und auch nicht tack und der große Mann mühte sich vergeblich. Er wusste nicht mehr weiter. Vergeblich studierte er Buch um Buch. Als er am nächsten Morgen beim Anziehen war und in seine langen Schuhe steigen wollte, da erwachte auch die kleine Maus, die in seinem Schuh geschlafen hatte. Erst überrascht, aber dann auch sehr erfreut über den Berg von verlorenen Dingen, fing sein Herz vor Glück ganz laut an zu singen. Er erkennt, dass die Maus klein, klug und wendig ist und bittet sie um Mithilfe bei der Turmuhr-Reparatur. Zu schön ist das doppelseitige Stimmungsbild, auf dem die kleine Maus mit ihrem kleinen Laternchen zwischen all den großen Zahnrädern leuchtet und sucht. Und es folgen auf den nächsten Seiten mehrere Abbildungen, die das anstrengende Suchen der kleinen Maus sehr lebhaft zeigen. Ein Papierflieger hat sich im Uhrwerk verirrt, aber mit Faden und Kork, mit Münze und Schlüssel erweckten der Mann und die Maus die Uhr wieder zum Leben. Da ist die Freude im ganzen Ort groß und besonders auch bei Mann und Maus und es ist der Beginn für eine wunderbare Freundschaft zwischen Beiden. Treffend befindet der große Mann zu der kleinen Maus: "Wir mögen vielleicht sehr verschieden sein, doch reparieren können wir super zu zweien, drum lass uns doch gute Freunde sein." Das bestätigt die Maus mit „Quick! Quick! Quick!“ . Und was machen nun die zwei Freunde tagaus, tagein? Nun, sie tun, was dringend getan werden muss, von nun an aber immer ZUSAMMEN. Durchweg verbreitet die Geschichte eine positive Stimmung in Text und Illustration. Die surrealistischen, liebevollen Darstellungen erfreuen nicht nur Kinderherzen. Immer wieder lässt sich Liebevolles entdecken. Mimik und Gestik sind sehr gut erkennbar und spiegeln die Gefühle. Der große Mann mit seinem übergroßen Sommerhut und seiner knöchellangen Hose in den spitzen Schnürstiefeln strahlt Ruhe und liebevolle Hilfsbereitschaft aus. Die kleine Maus mit ihrem Erdbeerkleidchen, Kapuzen Umhang und Absatzstiefelchen wirkt wendig und emsig. Zusammen vereint werden sie sich wunderbar ergänzen und sicherlich alles reparieren können. Die Geschichte macht Mut und beschreibt wunderbar, dass es auch ungewöhnliche Freundschaften geben kann mit Bestand. Eine Geschichte für kleine Helfer und große Freunde. Sehr gut hat mir die Anhäufung vieler Adjektive gefallen. die zur Wortschatzerweiterung beitragen. Überwiegend ist der Text Inhalt in Reimform geschrieben.

.....  
 was sich auch sehr gut liest und den positiven Grundcharakter des Buches verstärkt. Da es sich aber um eine Übersetzung aus dem  
 englischen handelt, fiel manches deutsche Wort daher nicht so passend aus und somit kann man nicht den gesamten Text in Reimform  
 lesen. Das ist der einzige kleine Mangel meinerseits. Ich finde das Buch sehr empfehlenswert. Tolle Leistun

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> .....			<b>tm</b> .....	<b>Nr. 23190770320</b>
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	

<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Carle, Eric</b> .....			ID: 19231907703203
Zuname	Vorname		
<b>Carle, Eric</b> .....	<b>Christen, Viktor</b> .....	<b>Englisch</b> .....	Bewer- tung
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	<input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>

<b>Die kleine Raupe Nimmersatt - Mein Pop-up-Buch</b>			Einsatz- möglich- keiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>
Titel			
Reihe			
<b>978-3-8369-5685-7</b>	<b>10</b>	<b>18,00</b>	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>
<b>Gerstenberg</b>	<b>Hildesheim</b>	<b>2019</b>	
Verlag	Ort	Jahr	

<b>Buch (Print, gebunden)</b> .....	<b>Bilderbuch</b> .....	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>
Medienart/Ausführung	Gattung		
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b>	

Schlagwörter

**Natur / Umweltschutz / Tiere**

.....

.....

.....

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)	Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>
<b>Pop-up Bilderbuch</b>	Zentraldatei: <b>03.07.2019</b>
.....	Verlag Datum

Inhaltsangabe  
 Die kleine hungrige Raupe stürzt sich der Rezipient\*in auf ihrer Suche nach Futter förmlich entgegen.

Beurteilungstext  
 „Nacht, im Mondschein, lag auf einem Blatt ein kleines Ei.“ Aus diesem schlüpfte eine hungrige, nimmersatte Raupe. Auf ihrer Suche nach  
 Futter fand sie jeden Tag eine Köstlichkeit mehr: Am Montag einen Apfel, am Dienstag zwei Birnen, ... Am Samstag fraß sie jedoch so viel,  
 dass ihr am Abend der Bauch schrecklich wehtat. Etwas zurückhaltender fraß sie sich am Sonntag nur durch ein einziges grünes Blatt – nun  
 war sie satt. Sie baute sich ein enges Haus, einen Kokon, und blieb über zwei Wochen darin. Ob sie danach einfach weiter futtert?  
 Eric Carle begleitet Kinder mit seinen Büchern seit über 50 Jahren. Der heute 90-jähre Autor des Kinderbuchklassikers „Die kleine Raupe  
 Nimmersatt“, ist neue Wege gegangen: Sein Buch hatte bereits in der Originalausgabe Löcher und nicht jede Seite war gleich lang. Schon  
 damals war der gelernte Werbedesigner davon überzeugt, dass Bücher mehr sind, als nur Bücher. Sie sollten Kinder zum Fühlen, Staunen  
 und Erleben einladen. Dies tut auch diese Pop-Up Variante des bekannten Kinderbuches in hervorragender Weise. Bei jedem Blättern im  
 Buch, welches in der originalen, vertrauten Collagetechnik gestaltet ist, erlebt die Rezipient\*in eine Überraschung. Mal geht die Sonne auf,  
 mal erhebt sich eine Vielzahl an Leckereien, mal lässt sich die Seite kaum umblättern, weil sich die kleine Raupe in ihrem Kokon so eng und  
 sicher versteckt hat. Schlusslich fliegt der bezaubernde Schmetterling der Leser\*in fast magisch entgegen. Das Wunder der Metamorphose  
 wird dadurch in besonderer Weise betont. Die Rezeption dieses Bilderbuches ist ein Erlebnis. Die faszinierende Geschichte wird in wenigen  
 Sätzen erzählt. Diese sind in kleiner Schriftgröße um die Bilder herum, auf den weißen Hintergrund gedruckt. Sie sind verständlich  
 geschrieben und lassen sich flüssig vorlesen. Vor allem aber sind die Bilder zentrales Element des Bilderbuches, welches sehr  
 empfehlenswert ist und auch im schulischen Kontext sehr gut eingesetzt werden kann.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>NRW-2</b> Ausschuss	<b>OAL</b> Kürzel	<b>Nr. 1919034</b> Bearbeitung (Name, Vorname)
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Rossel, Bart</b> Zuname Vorname		ID: 191919034	
<b>Oberendorff, Medy</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Schweikart, Eva</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Niederländisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Die wunderbare Welt der Insekten</b> Titel		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>978-3-8369-5646-8</b> ISBN	<b>92</b> Seitenzahl	<b>26,00</b> Preis (EURO)	
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2019</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Sachbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b> .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Format 38 cm hoch 28 cm breit</b>		Schlagwörter <b>Tiere</b> _____ _____ _____	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>12.04.2019</b> Verlag Datum: .....	

**Inhaltsangabe**  
 Wer hätte das gewusst? Zwei Drittel aller Tiere sind Insekten!! Ausgehend von den Ur-Insekten ohne Flügel lassen sie sich in zwei große Gruppen einteilen: Insekten mit nicht anlegbaren Flügeln (wie Termiten und Ohrwürmer) und solche mit anlegbaren Flügeln (Käfer und Ameisen). Solcherart neugierig geworden, möchte man doch wissen, wozu die wunderschönen Schmetterlinge gehören. Sieben Kapitel informieren u. a. darüber, wo sie leben, wie sie jagen und wie sie lieben. Und was sagt es über uns aus, ob wir sie als nützlich oder schädlich empfinden?

**Beurteilungstext**  
 Das großformatige Buch mit stabilem Einband über die größte aller Tiergruppen umfasst 88 Seiten plus Register. Auf weißem büttenartigen Papier werden die Insekten ins rechte Licht gerückt. In sieben Kapiteln wird der Bauplan der Insekten, ihre Lebensweise und ihr Lebensraum dargestellt. Zum Einstieg in die Kapitel dienen einfarbige Doppelseiten, die eine kurze Einstimmung liefern. Die Texte werden ausschließlich in schwarzer Schrift, aber in unterschiedlicher Schriftgröße und -form gedruckt und sind so weit vom Rand abgerückt, dass das weiße Papier wie ein Bilderrahmen erscheint. Es gibt keine Fotos oder Abbildungen, nur Zeichnungen in Stil der "alten" Naturforscher, schwarz-weiß oder in matten, wie von innen heraus schimmernden Farben. Da die Zeichnungen zwar großformatig angelegt sind, aber dennoch ebenfalls viel weißen Rand zulassen, wirken auch die Zeichnungen wie Gemälde. Die Informationen zu der artenreichsten Tiergruppe rund um den Globus sind sachlich fundiert, aber auch im spannenden Kortex eingebunden. Sagen und Mythen werden erzählt. So ist dieses Buch nicht nur sehr schön anzuschauen, sondern gibt seinem Leser einen tiefgreifenden, faszinierenden Einblick in die Welt der Insekten. Nach der Lektüre dieses Buches ist der Leser um viel Fachwissen reicher und konnte dieses Wissen unter ästhetischen Gesichtspunkten erwerben. Da die Fachsprache leicht verständlich und interessant ist, eignet sich dieses Buch für Leser ab 8 Jahren sowie als Einsatz im Schulunterricht aller Jahrgangsstufen.

<b>12 Berlin</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>fs</b> Kürzel	Nr. <b>12193133</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Rossel, Bart</b> Zuname Vorname			ID: 1912193133	
<b>Oberendorff, Medy</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Schweikart, Eva</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Niederländisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Die wunderbare Welt der Insekten</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe	
<b>978-3-8369-5646-8</b> ISBN	<b>96</b> Seitenzahl	<b>26,00</b> Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2019</b> Jahr	Schlagwörter	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Sachliteratur /</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	<b>Tiere / Natur / Umweltschutz</b> _____ _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b> .....			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: ..... Verlag Datum: .....	

**Inhaltsangabe**  
 Insekten halten in fast allem, was sie tun, den Weltrekord. Käfer, Falter und Co. sind die stärksten, nützlichsten, erfolgreichsten und artenreichsten Tiere unserer Erde. In diesem Buch werden die spannendsten Exemplare vorgestellt - von der Zwergwespe bis zum größten Schmetterling der Welt.

**Beurteilungstext**  
 Ein Buch im Riesenformat über die artenreichste Gattung der Gliederfüßer: den Insekten. Das Buch beinhaltet ein umfassendes, fachlich fundiertes Wissen. Die fachliche Durchsicht erfolgte dabei durch Prof. Dr. Rainer Willmann, Evolutionsbiologe an der Universität Göttingen mit dem Schwerpunkt Entomologie (Insektenkunde) und langjähriger Präsident der Deutschen Gesellschaft für Entomologie.

Wohl bewusst, dass sich nicht viele Menschen für Insekten begeistern können, bringt das Buch dem Betrachter jedoch diese kleinen Lebewesen näher, indem es zeigt, wie ausgeklügelt ihr Körperbau ist oder welche zum Teil erstaunlichen Verwandlungen sie durchmachen. Beeindruckend ist, auf welche raffinierte Weise sich Insekten verteidigen können. Einige tarnen sich als Vogelkot, als Blatt, Schlange oder ein Tier mit Augen. Einige signalisieren mit Warnfarben, dass sie ungenießbar wären, andere verjagen mit Lärm oder Kanonenschüssen.

Die Illustrationen von Medy Oberendorff sind naturgetreu, detailreich und wirken zum Teil täuschend echt. Einige der Tiere sind auch im originalgetreuen Maßstab abgebildet. Ein Schaubild veranschaulicht die Gruppe der Insekten mit ihren verschiedenen Arten.

Ein beeindruckendes Buch, das zeigt, was für Wunderwesen Insekten eigentlich sind. Dabei geht es nicht vorrangig um die Auflistung aller Insektenarten, sondern um das exemplarische Aufzeigen der Vielgestaltigkeit der Geschöpfe. Unter anderem werden im Buch das stärkste, das größte und das kleinste, das erfolgreichste Insekt vorgestellt. Zudem wird auf ihre Nützlichkeit hingewiesen, denn ohne sie gäbe es keinen Honig, keine Äpfel oder Trauben. In der Gerichtsmedizin kann durch sie ermittelt werden, wann ein Mensch zu Tode gekommen ist.



<b>22 Sachsen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>NoHe</b> Kürzel	Nr. <b>221906001</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Dunlap, Cirocco</b> Zuname Vorname			ID: 18221906001	
<b>Tallec, Oliver</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Naumann, Ebi</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Dieses Buch wird nicht lustig</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-8369-5665-9</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)		
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	Schlagwörter <b>Gefühle / Komik / Humor</b>	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei:	
			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Ein ernstwinklender, Langeweile liebender Mäuserich präsentiert sich mit strenger Brille und einer blauen Fliege um den Hals. Unter dem Arm hält er ein gewöhnliches Buch und einen Blumentopf samt Grünpflanze. Er geht zielstrebig seines Weges, mit der Absicht in absoluter Ruhe sich seinem Buch zu widmen. Doch die Ruhe wärt nicht lang und sein Buch muss wundersamen Begegnungen weichen.

**Beurteilungstext**  
 Das Buch präsentiert sich in einem knallgelben Cover, auf dem der Mäuserich und einige tanzende Figuren abgebildet sind. Dabei werden hier schon beide Extreme deutlich, die im Buch aufeinander treffen. Die Anfangsbuchstaben des Buchtitels, sowie die Maus werden von den tanzenden Figuren leicht zur Seite gedrängt. Die Figuren sind in Farbe gezeichnet. Der Erzähler im Buch ist der Mäuserich selbst, wobei er den Leser immer wieder direkt anspricht wie z.B. „Ich frage mich wirklich, warum ihr noch da seid?“. Auch involviert er das Buch selbst in die Handlung, wie z.B. „Und erst recht nicht, hier...über...diese...Seite zu hüpfen“. Die lineare Handlung des Buches beginnt und endet im Bucheinband. Die Sprache ist sehr lebendig, witzig und zum Teil auch umgangssprachlich wie „Uii, gar nicht so übel“. Desweiteren werden von der Maus speziell verwendete Formulierungen wie „Kung-Fu-Glühwurm“, „Wort-Klauwal“ oder „schüttel den Speck“ in Anführungszeichen gesetzt, um sie nochmals hervorzuheben. Die Figuren bewegen sich auf dem weißen Untergrund der Buchseiten, jedoch kurz vor der Hälfte des Buches, als das Licht ausgeschaltet wird, sind die Buchseiten vollständig schwarz gezeichnet. Nur eine weiße Umrandung um die Maus herum, die Gläser seiner Brille, sowie die Fußspuren des Wurms sind weiß hervorgehoben. Dabei laden die Fußspuren und die Aufforderung durch die Maus „[...] wir folgen einfach den Fußspuren des Wurms“ zum Nachzeichnen der Spur mit dem Finger ein. Dies unterstützt die haptische Wahrnehmung des Buches und der Bewegung. Zugleich steigern diese zwei Buchdoppelseiten die Spannung, was den Mäuserich am Ende erwartet. Genau in der Buchmitte findet der Wechsel statt. Die neue Situation und das Entsetzen der Maus werden durch eine veränderte Schrift verstärkt. Auf dieser Doppelseite ist der Text nur in Großbuchstaben geschrieben, und die Figuren wirbeln regelrecht über die Buchseiten. Auf der darauffolgenden Doppelseite wird das gewohnte Schriftbild wieder aufgegriffen. Das Buch bietet die Möglichkeit sich mit den beiden Extremen zu identifizieren. Da eine störende Situation durchaus vielen aus dem Alltag bekannt ist. Das Buch wird für Vier- bis Sechsjährige empfohlen, aber auch Erwachsene werden sich darin wiederfinden können. Es ist sehr aufheiternd, witzig und bringt definitiv Spaß.



<b>23 Sachsen-Anhalt</b>	Landesstelle	Ausschuss	iudo	Nr. <b>23190607103</b>
			Kürzel	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Dunlap, Cirocco</b> Zuname Vorname			ID: 1823190607103	
<b>Tallec, Olivier</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Naumann, Ebi</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Dieses Buch wird nicht lustig</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-8369-5665-9</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)		
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Komik / Humor</b> _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: _____			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>07.06.2019</b> Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**  
 Laaaaangweilig - so ist es der kleinen Maus in dem Bilderbuch "Dieses Buch wird nicht lustig" am liebsten, doch im Handumdrehen verpufft die Langeweile und unverhofft verrückte Dinge geschehen, die leider etwas wahllos aneinander gereiht erscheinen und der rote Faden in der Narration dadurch verloren geht.

**Beurteilungstext**  
 Schon mit dem Titel „Dieses Buch wird nicht lustig“ von Cirocco Dunlap und Oliver Tallec wird die kindliche Neugier geweckt, selbige Aussage zu überprüfen, da der Einband des Bilderbuches alles andere als unlustig ist. Knallige Farben und eine verrückte Partygemeinde auf dem Cover, lassen doch große Zweifel an dem Wahrheitsgehalt des Buchtitels aufkommen. Durch diese selbstreferenzielle Aussage, wird zugleich auch der metafiktionale Charakter des Buches deutlich. Auch auf den ersten zwei Buchseiten finden sich weitere metafiktionale Strukturelemente. Die kleine Maus setzt sich mit ihrem langweiligen Blumentopf auf die ansonsten weiße Buchseite und fängt an zu lesen und identifiziert ihr eigenes Handeln als Teil der zu lesenden Geschichte: „Ich werde bloß hier rumsitzen und keinen Mucks von mir geben, bis die Geschichte zu Ende ist“. Weiter heißt es: „Ich frage mich wirklich, warum ihr noch da seid“. Die Leser\*innenansprache markiert ebenfalls das soeben beschriebene Phänomen.  
 Nachdem völlig unverhofft ein Wort-Klau-Wal vorbeischwebt und seinen Freund den Kung-Fu-Glühwurm mitbringt, verfliegt die Langeweile der Maus. Nach einem kurzen Kung-Fu Kampf im Dunkeln, betätigt die Maus, lange suchend, den Lichtschalter und findet sich auf einer Schwereelosigkeitsparty wieder. Dort ist die gute Stimmung mehr als ansteckend und sogar die Langeweile liebende Maus fängt an zu tanzen.  
 Leider schafft es das Bilderbuch nicht, einen Spannungsbogen in der Erzählung zu erzeugen. Auch die Intention des Buches ist nicht klar geworden. Die einzelnen Vorkommnisse wirken eher wahllos aneinander gereiht und ein roter Faden ist nicht erkennbar. Daher kann das Buch nur mit Einschränkungen empfohlen werden.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>anfe</b> Kürzel	Nr. <b>23190430201</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Hagerup, Linde</b> Zuname Vorname			ID: 1923190430201	
<b>Horstschäfer, Felicitas</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Haefs, Gabriele</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Norwegisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Ein Bruder zu viel</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-8369-5678-9</b> ISBN	<b>144</b> Seitenzahl	<b>14,95</b> Preis (EURO)		
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2019</b> Jahr	Schlagwörter	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	<b>Familie / Kindheit / Sterben /</b> _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe  
 Sara hält es nicht mehr aus. Sie schneidet sich die Haare ab, von nun an ist sie Alfred.

**Beurteilungstext**

Sara ist neun Jahre alt und glücklich mit ihrem Leben, mit Mama und Papa, mit ihrer Schwester Emilie. Doch plötzlich wird alles anders. Mamas Freundin stirbt und ihr Sohn Steinar wird jetzt Saras neuer kleiner Bruder. Er wohnt mit in ihrem Zimmer, wird von Mama umsorgt, bekommt alles, was er will. Und er geht Sara ganz schön auf die Nerven! Eines Nachts lauscht Sara und hört, wie Mama sagt, dass alles viel einfacher sein könnte, wäre Sara ein Junge. Deswegen beschließt sie, für Steinar ab sofort ein großer Bruder zu sein, der ihn liebt und beschützt. Haare ab, Klamotten getauscht, ein cooles Grinsen aufgesetzt. Schon wird aus Sara Alfred. Schon wird das Leben der Familie erneut aufgemischt.

Aus der Ich-Perspektive beschreibt Linde Hagerup Saras scheinbar ausweglose Lage und erschließt in knappen Sätzen, Ellipsen und Wiederholungen Saras bzw. Alfreds Gedanken- und Gefühlswelt. Die kurzen, chronologischen Kapitel laden dabei nicht nur zum Vor-, sondern auch zum ersten Selberlesen ein, was durch den Flattersatz und die häufige Übereinstimmung von Zeilenende und Sinnfuge unterstützt wird. Das Ende der Kapitel ist oft als Cliffhanger gestaltet, was zum gespannten Weiterlesen motiviert. Abgesehen von der ausgezeichneten sprachlichen Gestaltung drängt sich thematisch jedoch die Frage auf: Welche Botschaft soll den Leser\*innen hier vermittelt werden? Fast wird der Eindruck erweckt, negative Gefühle wie Neid und Verlustangst dürften nicht zugelassen und müssten weggeschoben werden, so wie es Sara durch ihre Wandlung versucht, die von der Familie kräftig unterstützt wird, ohne dabei zum Grund des Problems vorzudringen. Hervorzuheben ist trotzdem der geduldige Umgang vor allem des Vaters mit Sara und die Ermutigung der Eltern an ihre Tochter, wieder zu sich zurückzukehren, ohne ihr das „Alfred-Sein“ abzusprechen.

Das gesamte Buch, inklusive der Schrift und dem Cover, ist in Gelb und Blau gehalten. Die Illustrationen von Felicitas Horstschäfer wirken dabei wie Linoldrucke, durch Pinselstriche in Details und Worten ergänzt. Die Bilder stellen im Text beschriebene Szenen erneut dar und unterstützen so den Verstehensprozess, ohne sich aufzudrängen. Aus verschiedenen Perspektiven wird den Leser\*innen die Handlung lebendig verdeutlicht: Papa und Sara aus der Vogelperspektive, wie sie nach Saras Wutanfall auf dem Badboden liegen, Alfred aus mittlerer Distanz ganz allein im Dunkeln. Stimmungsvoll spiegeln die Illustrationen das Auf und Ab der Geschichte wieder und bringen sie gemeinsam mit dem Text zu einem ruhigen Ende, an dem Sara sagen kann: Ich bin ich. Nämlich Sara.

Ein gelungener Versuch, eine komplexe Thematik anregend zu verarbeiten, wobei der Umgang mit Saras Problemsituation kritisch hinterfragt werden muss. Empfehlenswert!

<b>22 Sachsen</b> Landesstelle	Ausschuss	anna Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>221906012</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Schwiieger, Frank</b> Zuname Vorname		ID: 18221906012	
<b>Steinmann, Janna</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
<b>Erik der Wikingerjunge</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-8369-5885-1</b> ISBN	<b>48</b> Seitenzahl	<b>15,00</b> Preis (EURO)	
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	
Medienart/Ausführung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipps		<input type="checkbox"/> Ja	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Wikinger</b>	
Ersteldatum:		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Ein spannendes Sachbilderbuch über die Wikinger, das eine spannende Geschichte über einen Wikingerjungen namens Erik erzählt und ergänzend zahlreiche Informationen vermittelt.

**Beurteilungstext**  
 Weißt du, wer die Wikinger waren? Ihre Heimat war Skandinavien im Norden Europas, wo sie vor ungefähr 1000 Jahren rings um Ostsee, Nordsee und den Nordatlantik lebten. Entlang der Meere und Flüsse, zu denen sie mit ihren Schiffen Zugang hatten, waren sie aufgrund ihrer Raubüberfälle bekannt und gefürchtet. Die Nordmänner waren aber nicht nur Bauern und Handwerker, sondern ebenso großartige Seefahrer und Bootsbauer. Ihre Schiffe gehörten zu den besten Europas. Und dennoch entsprachen nur wenige dem, wie sie besonders in Kinderbüchern oftmals dargestellt werden, denn bärtige, hünenhafte Krieger waren nur einige von ihnen. Dieses Sachbilderbuch für Kinder ab 8 Jahren zeichnet ein umfassendes Bild von den Wikingern und räumt dabei mit so manchem Klischee auf. Zahlreiche Aspekte ihres Lebens werden aufgegriffen und für ein Kinderbuch ausgesprochen detailliert vorgestellt. Sowohl die Texte als auch die Bilder wechseln zwischen einer Erzählung und Sachinformationen. Im erzählenden Teil begegnen wir Erik, einem Wikingerjungen, dessen Bruder mit einem Schiff aufgebrochen und nicht zurückgekehrt ist. Erik macht sich Sorgen und sucht die Hafenstadt in der Hoffnung auf, dass er hier Informationen über den Verbleib seines Bruders erhält. Jede Doppelseite enthält, ergänzend zur Geschichte, zusätzliche Informationen, die für das Verständnis derer notwendig sind, da allerhand Fachworte Kindern in der Regel nicht geläufig sein werden. Das ist einerseits sehr interessant, andererseits stört es den Lesefluss der Erzählung. Eine Möglichkeit besteht darin, den Sachteil zunächst auszulassen. Das funktioniert aber nicht auf jeder Seite ohne ergänzende Erklärungen. Wer einen Urlaub im Wikinger Museum Haithabu plant, sollte dieses Bilderbuch unbedingt mit seinen Kindern lesen, denn auf die Hafenstadt bezieht es sich wiederholt. Für den Einsatz im Unterricht in der Grundschule ist es ebenfalls geeignet, zumal die wirklichkeitsnahen, detailreichen Illustrationen sehr interessant und ansprechend sind und das Layout des Buches insgesamt überzeugt.

<b>22 Sachsen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>KrAl</b> Kürzel	Nr. <b>221906002</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Biesty, Stephen</b> Zuname Vorname			ID: 18221906002	
<b>Biesty, Stephen</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Henrik Lührs</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Geniale Fluggeräte</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-8369-5636-9</b> ISBN	<b>16</b> Seitenzahl	<b>14,95</b> Preis (EURO)		
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Sachliteratur /</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Arbeitswelt / Beruf / Technik</b> _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b> _____			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Wunderbares Sachbilderbuch zur Technik und Flugobjekten mit über 30 Klappen. Das Klappenbuch mit weiteren informativen Sachinformationen ist ein sehr gutes Werk für den Sachunterricht. Papp-Klapp-Sachbilderbuch</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**

In diesem Sachbilderbuch mit vielen Klappen und informativen Sachtexten werden zu acht genialen Flugobjekten zahlreiche wissenswerte und erstaunliche Fakten präsentiert. Es geht vom ersten Flugzeug, das den Ärmelkanal überflog, bis hin zum spektakulären Space Shuttle. Ob Hubschrauber oder Jumbo Jets, über alle Flugobjekte erfährt man etwas.

**Beurteilungstext**

Das vorliegende neue Papp-Klapp-Sachbilderbuch von Stephen Biesty, dem Meister technischer Illustration, ist ein gelungenes Sachbilderbuch für das Entdecken der Flugobjekte und als Medium zur Lesemotivation geeignet. Auf jeder der acht Doppelseiten steht das jeweilige Flugobjekt im Zentrum und wird durch Pfeile mit besonderen und wichtigen, sowie grundlegenden Erklärungstexten und Begriffen aufgeschlüsselt. Insgesamt ist jede dieser Darstellungen logisch und übersichtlich. Ein kurzer Anrisstext als Einleitung in das jeweilige Flugobjekt liefert einen ersten, guten Überblick und macht Lust auf mehr. Neben den technischen Details werden auch kleinere Sachinformationen zu einigen Bauteilen gegeben, aber auch die Funktionsweise und Aspekte sozialer Nutzung werden angesprochen. Sicherlich könnten die technischen Details an der einen oder anderen Stelle ausführlicher sein, aber da kann man dann auch im gemeinsamen Gespräch oder in eigener Recherche tiefgründiger werden. Die Seiten sind nicht überladen, was es Kindern sicherlich sehr angenehm und leicht machen wird, sich die kleinen Texte durchzulesen und aber auch gezielt Informationen zu filtern und den Einsatz von Textanalysestrategien zu üben. Die graphische Gestaltung wirkt jedoch etwas altmodisch, insgesamt aber ruhig und fokussiert. Die Klappen sind motivierend und versprechen ein Entdecken des Flugobjekts, sowohl in einem "3-D-Effekt", als auch in sachlicher Hinsicht. Das Aufklappen der Flugobjekte ist eine gute Möglichkeit, um auch nicht- motivierte Kinder zum Lesen anzuregen. Besonders im Sachunterricht und im Werkunterricht/ Technikunterricht der Grundschule hat dieses Buch einen wunderbaren Einsatzort, denn im Sinne eines selbstständigen Lernens und einer eigenständigen Informationsrecherche und Wissensaneignung ist dieses Buch perfekt geeignet, um sich mit Technik und Informationen auseinanderzusetzen. Als Hilfestellung und Recherchemöglichkeit ist es sehr gut. Beim Lesen und Aufklappen sollte es aber nicht bleiben. Insgesamt ist dieses Buch ein solides Sachbilderbuch.

<b>22 Sachsen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>schl</b> Kürzel	Nr. <b>221906032</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Torseter, Oyvind</b> Zuname Vorname			ID: 19221906032	
<b>Torseter,Oyvind</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Dörries, Maie</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Norwegisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Hans sticht in See</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-8369-5686-4</b> ISBN	<b>160</b> Seitenzahl	<b>26,00</b> Preis (EURO)		
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2019</b> Jahr	Schlagwörter <b>schüchtern, arm, freundlich,</b> ..... ..... .....	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Comic / Graphic Novel</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: ..... Verlag Datum: .....	

**Inhaltsangabe**  
 Hans ist ein mittelloser Junge, der nach seinem Scheitern im Friseurberuf einen wortkargen Mann mit Elefantenrüssel kennen lernt, der für eine Expedition einen Gehilfen sucht. Für Kost und Logis begleitet Hans ihn auf der abenteuerlichen Reise.

**Beurteilungstext**  
 Hans ist schon ein eigentümlicher, aber sympathischer Zeitgenosse, den der Rezipient mit Wort und Bild auf seiner Irrfahrt bei der Suche nach dem Glück begleitet.  
 Die großformatigen bunten oder schwarz-weißen Bildfolgen stellen Hans als einen etwas ungeschickten Burschen mit einer langen riesigen Nase und langen dünnen Armen und Beinen vor. Manchmal ähnelt er so einer Kultfigur, die wohl fast alle aus den Medien kennen.  
 Die eigentümliche Geschichte von Hans lässt sich so zusammenfassen:  
 Nachdem er als Friseur von seinem Chef gefeuert wird, stellt er resignierend fest, dass er seinen Job und seine Wohnung verloren hat und dass er seine Sachen aus einem Container im Zentrallager abholen kann, wenn er 70.000 Kronen überweist.  
 Ihm bleibt zunächst nur die Hafentour, wo er seinen Kummer ertränken will, nicht im Schnaps, sondern in Chilinüssen.  
 In dieser ausweglosen Situation lernt er in der Bar einen ebenfalls eigentümlich aussehenden geheimnisvollen Fremden kennen. Der Mann mit dem Elefantenrüssel sucht einen Gehilfen, der ihn auf einer Expedition begleitet, um das Riesenauge eines Seeungeheuers aufzutreiben, um es in seinem privaten Museum auszustellen. Allein für Kost und Logis ist Hans bereit, ihm zu folgen. Weit weg von zu Hause muss er viele Gefahren und wechselhafte Wendungen bei der Suche nach dem Glück er- und überleben. Was das im Einzelnen ist, soll hier nicht verraten werden.  
 Oyvind Torseter ist in diesem Buch Autor und Illustrator in einer Person. Der Betrachter muss sich Zeit für die Illustrationen nehmen, die stilistisch vielgestaltig, farblich kontrastreich Hans, aber auch die anderen Protagonisten, in immer neuen Situationen darstellen. Zunächst wirken einige Collagen überladen, aber beim genauen Betrachten lassen sich viele Details entdecken, so die eigentümlich märchenhaften Gestalten bei der Auswahl der Expeditionstiere, der Übersichtsplan in der Kombüse zu Besonderheiten der Seefahrt, die traurige Liebesgeschichte des Mannes mit dem Elefantenrüssel, die abenteuerliche Suche nach dem Monsterauge, aber auch die sozialen Härten bei der Räumung der Wohnung von Hans und vieles andere mehr.  
 Das Buch lädt immer wieder aufs Neue zu Entdeckungen ein. Sei es um die Liebesgeschichten genauer zu betrachten, sich erneut in die Unterwasserwelt zu begeben oder Hans bis zum Ende auf seiner Suche nach dem Glück noch einmal im Detail zu folgen.  
**Fazit:**  
 Eine neue Geschichte von Hans im Glück und im Pech. Grandios!

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	MC	Nr. 16190044	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>de Smet, Marian</b> Zuname Vorname			ID: 1916190044		
de Leeuw, Mattias Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Kluitmann, Andrea Übersetz. von (Name, Vorn.)		
Holländisch/Niederlä. Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
<b>Hendrik zieht nicht um</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
978-3-8369-5624-6 ISBN		124 Seitenzahl		12,95 Preis (EURO)	
Gerstenberg Verlag		Hildesheim Ort		2019 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 14.05.2019		Schlagwörter Freundschaft / Umzug /	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei:		
			Verlag Datum		

**Inhaltsangabe**  
 Hendriks Familie will umziehen. Hendrik will nicht mit. Er will bei Berkan bleiben, seinem besten Freund. Dort ist auch nicht alles in bester Ordnung und so beschließen die beiden Jungen, wegzugehen. Mit einem Koffer machen sie sich auf den Weg ...ohne Ziel. Leider läuft doch nicht alles so, wie sie es sich vorstellen.

**Beurteilungstext**  
 In Hendriks Familie gibt es ein kleines neues Baby. Und nun ist das alte Haus zu klein und die Eltern haben ein neues Haus gekauft, in dem mehr Platz ist. Aber Hendrik will nicht umziehen und sinnt darauf, wie er es vermeiden kann. Er beschließt, fortan bei Berkan zu wohnen, seinem besten Freund. Mit einem Koffer geht er dorthin und muss feststellen, das dort auch nicht alles problemlos ist. Gerade muss Berkan seine Dachbodenhälfte räumen und fortan bei der Urgroßmutter im Bett schlafen. Also beschließen Berkan und Hendrik gemeinsam wegzugehen. Mit ihrem Koffer machen sie sich auf den Weg, allerdings ohne Ziel. Den Koffer lassen sie im Park bei einem Obdachlosen, der ihn dann klaut. Ihr Weg führt sie von einem Abenteuer ins nächste. Sie müssen sich Essen besorgen, das machen sie, indem sie sich bei einem Konzert der Musikschule am Buffet satt essen. Sie treffen in einer Kirche auf Pia, ein kurdisches Mädchen, dass mit seiner Familie in Kirchenasyl lebt. Sein Vater ist im Hungerstreik, um eine Aufenthaltsgenehmigung durchzusetzen. Hendrik verspricht Pia das neue Haus, weil er es ja nicht braucht. Leider weiß er nicht, wo es ist und so irren sie lange durch die Stadt, um es zu finden. Sie retten einen kleinen Hund aus dem Fluss und nennen ihn Bebek. Schließlich finden sie es mit Hilfe eines Taxifahrers, der dann die Polizei ruft und alle Kinder wieder zu ihren Eltern bringt. Hendrik findet sich mit dem Umzug ab. Die Geschichte zeigt die Nöte auf, die Kinder mit Umzug und Trennung haben. Hier einerseits mit der Trennung von geliebten Personen wie Berkan, dem besten Freund und der Schule - auf der anderen Seite, die Situation von Pia, die Land und Leute verlassen musste und jetzt wieder vor einer Trennung steht. Hendrik und Berkan zeigen eine große Hilfsbereitschaft, als sie Pia und ihrer Familie helfen wollen, eine geordnete Wohnsituation zu finden. Alle drei sind sehr hilfsbereit und begeben sich in Gefahr, um den kleinen Hund zu retten. Die Autorin verknüpft problematische Alltagssituationen miteinander zu einer spannenden interessanten Geschichte, findet Lösungen und vereinfacht geschickt an manchen Stellen, um den Handlungsverlauf spannend zu halten. Sprachlich geschickt formuliert, flüssig zu lesen, ist die Geschichte ansprechend zum Vorlesen oder auch für fortgeschrittene Leser ein interessanter Lesespaß. Meist kleine, einfach gehaltene Zeichnungen unterstützen den positiven Eindruck dieses Buches.

**16 Hessen** Landesstelle ..... **DV** ..... Nr. **16180064** .....  
 Ausschuss ..... Bearbeitung (Name, Vorname) ..... Kürzel .....

**Verf./Bearb./Hrsg.: Carle, Eric** ..... ID: 1816180064  
 Zuname ..... Vorname .....  
**Carle, Eric** .....  
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....

**I love Papa** .....  
 Titel .....  
**Die kleine Raupe Nimmersatt** .....  
 Reihe .....  
**978-3-8369-5634-5** ..... **22** ..... **7,95** .....  
 ISBN ..... Seitenzahl ..... Preis (EURO) .....  
**Gerstenberg** ..... **Hildesheim** ..... **2018** .....  
 Verlag ..... Ort ..... Jahr .....

Bewertung  sehr empfehlenswert  
 empfehlenswert  
 eingeschränkt empf.  
 nicht empfehlenswert

Einsatzmöglichkeiten  Büchereigrundstock  
 Klassenlesestoff  
 für Arbeitsbücherei

Zielgruppe  0-3  12-13  
 4-5  14-15  
 6-7  16-17  
 8-9  ab 18  
 10-11

**Buch (Print, gebunden)** ..... **Bilderbuch** ..... Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ?  Ja  
 Medienart/Ausführung ..... Gattung ..... (Wolgast-Preis) .....  
 Empfehl. für Taschenbuchtipp  Ja ..... **Erstelldatum: 26.03.2019** .....

Schlagwörter  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Internet?  Ja  Nein .....  
 Zentraldatei: .....  
 Verlag Datum .....

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)  
 .....  
 .....

**Inhaltsangabe**  
 Mit Bildern im Stil der kleinen Raupe Nimmersatt schreibt Carle eine kindliche Liebeserklärung. Der Ich-Erzähler hat seinen Papa lieb, weil er mit ihm über alles reden kann, es macht Spaß, mit ihm zu spielen... , auch wenn nicht alle Tage die Sonne scheint.

**Beurteilungstext**  
 Das Bilderbuch ist Schwerpunktmäßig in leuchtenden Blautönen gestaltet, weil es ein Papa-Buch sein will. (Wahrscheinlich gibt es eine rot gehaltene Mama-Variante). In Ich-Form lobt ein Kind seinen Vater, der sich stets positiv verhält: Er redet mit ihm, spielt und albert mit ihm, bleibt auch cool, wenn das Kind mal kratzbürstig ist oder ihm eine Laus über die Leber gelaufen ist. Kurz gesagt, er ist immer für das Kind da und fängt es auf, wenn es fällt, dafür hat das Kind den Papa lieb. Diese Liebeserklärungen sind in großer Schrift über etliche Seiten verteilt geschrieben - gut lesbar für erste Leseversuche. Außerdem wird jede Botschaft von Tierfiguren oder Sternen, die man vielleicht aus anderen Büchern des Autors kennt, begleitet: Papageien, Seehunde, Bären, Igel, Marienkäfer, Läuse, Seepferdchen bereichern die bunte Bilderwelt. Zu guter Letzt hat Carle auf jeder Doppelseite irgendwo die kleine Raupe Nimmersatt versteckt, die Kinder suchen, zählen oder einfach nur als Kultobjekt kennenlernen können. Das Ganze(Schrift und Bilder) ist wie so oft bei Carle aus bemaltem Papier ausgeschnitten. Auf dem Titelbild sind die Motive auch noch gelackt. Ein schönes Verschenkbuch für Väter!



<b>16 Hessen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>DV</b> Kürzel	Nr. <b>16180064</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Carle, Eric</b> Zuname Vorname			ID: 1816180064	
<b>Carle, Eric</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>I love Papa</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Die kleine Raupe Nimmersatt</b> Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-8369-5634-5</b> ISBN		<b>22</b> Seitenzahl	<b>7,95</b> Preis (EURO)	
<b>Gerstenberg</b> Verlag		<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: <b>26.03.2019</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: ..... Verlag Datum: .....	

**Inhaltsangabe**

Mit Bildern im Stil der kleinen Raupe Nimmersatt schreibt Carle eine kindliche Liebeserklärung. Der Ich-Erzähler hat seinen Papa lieb, weil er mit ihm über alles reden kann, es macht Spaß, mit ihm zu spielen... , auch wenn nicht alle Tage die Sonne scheint.

**Beurteilungstext**

Das Bilderbuch ist Schwerpunktmäßig in leuchtenden Blautönen gestaltet, weil es ein Papa-Buch sein will. (Wahrscheinlich gibt es eine rot gehaltene Mama-Variante). In Ich-Form lobt ein Kind seinen Vater, der sich stets positiv verhält: Er redet mit ihm, spielt und albert mit ihm, bleibt auch cool, wenn das Kind mal kratzbürstig ist oder ihm eine Laus über die Leber gelaufen ist. Kurz gesagt, er ist immer für das Kind da und fängt es auf, wenn es fällt, dafür hat das Kind den Papa lieb. Diese Liebeserklärungen sind in großer Schrift über etliche Seiten verteilt geschrieben - gut lesbar für erste Leseversuche. Außerdem wird jede Botschaft von Tierfiguren oder Sternen, die man vielleicht aus anderen Büchern des Autors kennt, begleitet: Papageien, Seehunde, Bären, Igel, Marienkäfer, Läuse, Seepferdchen bereichern die bunte Bilderwelt. Zu guter Letzt hat Carle auf jeder Doppelseite irgendwo die kleine Raupe Nimmersatt versteckt, die Kinder suchen, zählen oder einfach nur als Kultobjekt kennenlernen können.

Das Ganze (Schrift und Bilder) ist wie so oft bei Carle aus bemaltem Papier ausgeschnitten. Auf dem Titelbild sind die Motive auch noch gelackt. Ein schönes Verschenkbuch für Väter!

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle		Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>160</b> Kürzel	Nr. <b>1919037</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Gjerde, Christian Wiik</b> Zuname Vorname			ID: 191919037		
<b>Kuhl, Anke</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Dörries, Maïke</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Norwegisch</b> Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Kleeblattsommer</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>		
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>		
<b>978-3-8369-5945-2</b> ISBN	<b>333</b> Seitenzahl	<b>15,95</b> Preis (EURO)		Schlagwörter <b>Freundschaft / Insel / Fjord /</b> ..	
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2019</b> Jahr		Buch (Print, gebunden) <input type="checkbox"/> <b>Erzählung / Roman</b> Medienart/Ausführung Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Eignet sich für eine unterrichtliche Thematisierung mit dem Schwerpunkt Freundschaft.</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>08.04.2019</b> Verlag Datum		

**Inhaltsangabe**

An diesem Abend lag Alvar mit einem Knoten im Bauch in seinem Bett. Er setzte sich auf und schaute hoch zu Jens' Schlafzimmerfenster. Er schaute so lange, bis Jens das Licht löschte. Alvar tat leid, dass er so gemeine Gedanken hatte, aber irgendwie konnte er nichts dagegen tun. Würde er sich jemals mit Magnus anfreunden? Er kniff die Auen zusammen und denksprach mit seiner Oma.

Mach, dass Jens findet, dass ich der coolste Freund auf der ganzen Welt bin. Lass alles wieder werden, wie es war.

**Beurteilungstext**

Alvar und Jens sind nicht nur Nachbarn, sondern auch die besten Freunde. Auf der kleinen Insel im Fjord erleben sie die lustigsten Abenteuer, denn Alvar hat stets eine neue, verrückte Idee. Wenn Alvars Mutter ihn zum Geigenspielen verdonnert, kann nur noch ein geheimes Notsignal zwischen den beiden Freunden und die alte Gulla helfen. Gulla ist eine alte Dame mit lila Dauerwelle und einem Kramladen, der von Süßigkeiten bis Engelschmuck im Sommer lauter herrlichen Krimskräms darbietet. Doch dann zieht der coole Magnus in das sogenannte Krähenschloss - das seit langer Zeit verlassen und verwilderte Haus, in dem selbst die Krähen nicht mehr wohnen wollten. Magnus ist ganz anders als Alvar. Er ist sportlich und hat keine laufende Schnupfnase im Sommer, die er alle paar Sekunden hochziehen muss. Alvar, der bisher die Oberhand in der Freundschaft hatte, muss zum ersten Mal darum fürchten, seinen besten Freund an den viel cooleren Magnus zu verlieren. Vom Regentanz bis zum Baden in der versteckten Bucht versucht Alvar sein Bestes, um die Gartenparty von Magnus zu sabotieren. Mit der Zeit lernt Alvar, dass ohne Vertrauen und Verständnis eine Freundschaft nicht überleben kann. Vielleicht lässt Jens ihn doch nicht links liegen. Und vielleicht ist Magnus doch nicht so gemein und doof. Es ist eine herzerwärmende Geschichte dreier Jungen, welche lernen, die Besonderheiten und Verschiedenheiten des jeweils anderen wertzuschätzen. Die Sprache ist auf eine altersgerechte Weise gehalten und in ihrer Einfachheit, ihrem Humor und ihren Wortspielen ansprechend gestaltet. Alvars Gefühlschaos, seine Angst und Hoffnung und die persönliche Weiterentwicklung der Charaktere kann beim privaten Lesen und bei der Erarbeitung im Unterricht zur Stärkung der Klassengemeinschaft reflektiert werden.

<b>16 Hessen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>SRAn</b> Kürzel	Nr. <b>16180493</b>
----------------------------------	-----------	-----------------------------	-----------------------	---------------------

<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Bordet-Petillon,</b> Zuname Vorname  <b>Illustrator/-in (Name, Vorn.) Bachhausen, Ursula</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)  <b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache	ID: 1816180493 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
--	---

<b>Mein großes Buch vom Fliegen</b> Titel <b>Mein großes Buch...</b> Reihe <b>978-3-8369-5653-6</b> <b>16</b> <b>24,95</b> ISBN      Seitenzahl      Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
<b>Gerstenberg</b> <b>Hildesheim</b> <b>2018</b> Verlag      Ort      Jahr	

<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Sachliteratur /</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input checked="" type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Abenteuer / Technik /</b> _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b> _____		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____	Internet? <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____
--	--

**Inhaltsangabe**  
 Wie kommt es eigentlich, dass Flugzeuge in der Luft bleiben und nicht wie ein Stein einfach runterfallen? Wie sieht ein Flugzeug genau aus – innen und außen? Wer arbeitet auf einem Flughafen und wer ist zuständig für die Sicherheit beim Starten und Landen eines Flugzeuges? – Auf diese und noch weitere Fragen rund ums Thema Fliegen bekommt man detailreiche und anschaulich präsentierte Antworten.

**Beurteilungstext**  
 Dieses großformatige Buch über das Fliegen mit seinen klar strukturierten Illustrationen wirkt schon auf Cover und Rückseite sehr einladend: Man sieht unterschiedliche Flugzeugtypen, Flughafengebäude wie z.B. Hallen oder den Tower, Reisende und Flugbegleiter und bekommt schon einen Eindruck vom Innenleben mit seinen über 50 Spielelementen, die das Buch tatsächlich zu einem „interaktiven Erlebnis“ werden lassen. Auf jeweils einer Doppelseite wird ein Aspekt zum Thema Fliegen vorgestellt:  
 Da gibt es für Technikfans die verschiedenen Teile eines Flugzeugs und ihre jeweiligen Funktionen zu bestaunen, wie z.B. das Leitwerk am Rumpf, das verschieden aussehen kann, aber immer die gleiche Aufgabe hat, nämlich das Flugzeug auf Kurs zu halten; man lernt dass die Flügel „Tragwerk“ genannt werden und die Kerosintanks sich in diesem Tragwerk befinden.  
 Für kleine Flugfans gibt es interessante Einblicke in das bunte Treiben auf dem Flughafen mit den Ankunfts- und Abflughallen, der Gepäckbeförderung, den Sicherheitskontrollen und dem Wartebereich für die Passagiere. Im Flugzeug kann man einen Blick ins Cockpit werfen, lernt das internationale Fliegeralphabet kennen, erfährt wie die Piloten sich im Luftraum in den sog. „Korridoren“ orientieren und kann mit Drehrad den Flugbegleitern unterschiedliche Uniformen anziehen.  
 Ein Blick auf die kühnen Kunstflieger, die mit ihren Spezialmaschinen aufregende Manöver in der Luft vollführen und ein großes eindrucksvolles Popup zur Geschichte der Fliegerei von den Brüdern Wright 1903 bis zum geplanten Raumflugzeug VSS Unity runden das insgesamt stimmige und gelungene Konzept dieses Buches ab.  
 Sehr gut gefällt mir, dass die Spielelemente zum Drehen, Ziehen und Schieben nicht einfach als Gag angebracht sind, sondern immer funktional für das Verstehen oder Veranschaulichung einer Sache sind: Z.B. zieht man ein Flugzeug beim Starten nach oben oder zieht es nach unten beim Landen oder in der Abflughalle kann man durch Ziehen die Anzeigen der Abflugtafel verändern.  
 Die Klappen zum Öffnen ermöglichen Blicke hinter die Kulissen, z.B. was in der Polizeistation auf dem Flughafen passiert oder es öffnet sich im Flugzeug die Notrutsche.  
 Die Bilder zeigen vieles, aber ohne die erläuternden Texte (und es gibt viele davon, meist in recht kleiner Schrift) wird sich kein echtes Verständnis aufbauen können. Das bedeutet, dass Kinder mit noch nicht weit entwickelten Lesefähigkeiten einen erwachsenen Lesebegleiter oder zumindest jemanden an ihrer Seite benötigen, der dabei hilft die vielen spannenden und aufregenden Informationen rund ums Fliegen auch zu entschlüsseln und zu besprechen.  
 Sehr gut gefällt mir die sachliche und fachlich treffende und im Sprachduktus zugleich für Kinder und Jugendliche angemessene Sprache und Darstellung des Themas. Kinder mit Textverstehensproblemen haben es aber angesichts der vielen Passivkonstruktionen und der Häufung von Fachbegriffen nicht leicht mit den Texten – gerade sie brauchen ergänzende Hilfen.  
 Inhaltlich möchte ich nur anmerken, dass man auf das Thema Militärflugzeuge hätte verzichten sollen, denn hier wird aus der sonst so angenehmen Sachlichkeit eine unkritische Haltung gegenüber Militarismus und kriegsrischen Waffen. indem von den verheerenden  
 Jugendliteratur und Medien      Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

angenehm bekommen eine kritische Haltung gegenüber Atomkraft und drohender Krieg, auch von den vermeintlichen Wirkungen beispielsweise eines Drohnenkrieges, wie er von den USA im Irak und anderswo praktiziert wurde bzw. wird, nicht gesprochen wird.

**19 Nordrhein-Westfalen** ..... **30** ..... Nr. **1919180**  
 Landesstelle ..... Ausschuss ..... Bearbeitung (Name, Vorname) ..... Kürzel

**Verf./Bearb./Hrsg.: Berner, Rotraut Susanne** .....  
 Zuname ..... Vorname

**Berner, Rotraut** .....  
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache

ID: 1919180

Bewer-  **sehr empfehlenswert** ..  
 tung  **empfehlenswert** ..  
 **eingeschränkt empf.** ..  
 **nicht empfehlenswert** ..

**Nacht-Wörter-Wimmelbuch** .....  
 Titel

**Wimmlingen** .....  
 Reihe

**978-3-8369-5699-4** ..... **14** ..... **9,95** .....  
 ISBN ..... Seitenzahl ..... Preis (EURO)

**Gerstenberg** ..... **Hildesheim** ..... **2019** .....  
 Verlag ..... Ort ..... Jahr

Einsatz-  **Büchereigrundstock** ..  
 möglich-  **Klassenlesestoff** ..  
 keiten  **für Arbeitsbücherei** ..

Zielgruppe  **0-3** .....  **12-13** .....  
 **4-5** .....  **14-15** .....  
 **6-7** .....  **16-17** .....  
 **8-9** .....  **ab 18** .....  
 **10-11** .....

**Buch (Print, gebunden)** ..... **Bilderbuch** ..... Kinder-/Jugendlitera-  **Ja**  
 Medienart/Ausführung ..... Gattung ..... tur zur Arbeitswelt ?  
 (Wolgast-Preis)

Empfehl. für Taschenbuchtipp  **Ja** ..... **Erstelldatum:** .....

Schlagwörter

**Umwelt**

.....

.....

.....

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

.....

.....

.....

Internet?  **Ja** .....  **Nein** .....

Zentraldatei: .....

Verlag Datum .....

Inhaltsangabe

Bei einem Nachspaziergang durch das Dorf Wimmlingen gibt es unter verschiedenen Themen viele Details zu entdecken.

**Beurteilungstext**

In ihrem neuen Wimmelbuch nimmt die Autorin und Illustratorin ihre kleinen Betrachter mit auf einen Nachspaziergang durch Wimmlingen. Wie in ihren anderen Büchern gibt es auch hier wieder viel zu entdecken. Jeweils eine Doppelseite ist einem bestimmten Thema gewidmet. Es geht um Schlafen - Tiere - Alles, was blau ist - Kultur - Polizeieinsatz - Kleidung - Sommernachtsfest. Aus den detailliert illustrierten Bildern sind 14 bis 19 Details herausgenommen, die unten auf der Doppelseite mit ihren Bezeichnungen noch einmal abgebildet sind. Sie gilt es in dem darüber gestalteten Wimmelbild wiederzufinden. Das ist oft gar nicht so leicht und erfordert ein konzentriertes Hinsehen. Gerade das aber macht Spaß, regt zu erhöhter Aufmerksamkeit an und führt zu vielen kleinen Erfolgserlebnissen. Zudem lernen schon die kleinsten Betrachter auf diesem Weg die richtigen Bezeichnungen von Dingen, die in ihrer weiteren Umwelt vorkommen. Die 7 Doppelseiten stehen in einem Zusammenhang. So kann man zum Beispiel die Fahrt des Polizeiwagens und den Einsatz bei einem versuchten Einbruch sowie dem Ertappen eines Radfahrers, der ohne Licht fährt, über mehrere Seiten verfolgen. Nett zu beobachten ist auch die kleine Strohhutgeschichte: Einem Pärchen wird von einem Hund der Strohhut gemopst. Der wird mit seiner Beute vom Herrchen erwischt und endlich am Rande des Sommerfestes von seinen ursprünglichen Besitzern glücklich wiederentdeckt. Der robuste Karton, auf dem die 7 Doppelseiten gedruckt sind, erlaubt den noch recht grob motorischen Umgang von kleinen Kinderhänden. Auch dieses neue Wimmelbuch wird viele kleine Freunde finden.

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	MC Nr. 16190049 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Teich, Karsten</b> Zuname Vorname			ID: 1916190049
Teich, Karsten Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Paul und Opa fahren Rad</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-3-8369-5614-7 ISBN	40 Seitenzahl	13,95 Preis (EURO)	
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2019 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Fahrrad / Ferien / Opa</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: <b>14.05.2019</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Paul ist bei Opa zu Besuch. Gemeinsam reparieren sie ein altes Fahrrad, damit sie damit eine Radtour machen können.

**Beurteilungstext**  
 Paul ist in den Ferien bei Opa zu Besuch. Die ersten Bilder zeigen einen Bauernhof mit allerlei Tieren, einem Hund. Hier sollte ein Kind doch spontan Beschäftigung finden. Allerdings wird hier zuerst betont, wie langweilig es doch hier sei. Keine Geschäfte, kein Kino, keine Eisdielen, kein WLAN. Man könnte meinen, Paul wäre ein Teenager von 15 Jahren und nicht ein kleiner Junge von vielleicht acht Jahren. Der Autor versucht hier einen Bogenschlag von der Langeweile zur sensationellen Entdeckung eines alten rostigen Fahrrads im Gebüsch und damit den Übergang zum eigentlichen Thema des Buches. Da geht es nämlich ums Fahrrad. Paul und Opa reparieren das alte rostige Fahrrad und machen es fahrbereit für eine Radtour, die die beiden unternehmen wollen. Das beweist eine gewisse Nachhaltigkeit - man wirft das alte Fahrrad nicht einfach weg, sondern macht es wieder flott. Dann starten Opa und Paul zu ihrer Radtour an den See. Pech für Opa, der unterwegs einen Platten hat und den Reifen flicken muss. Das beschreibt der Autor ausführlich in Bildern und beweist gute Sachkenntnis. Die einzelnen Arbeitsschritte sind gut beschrieben, kleinschrittig erklärt und können als Arbeitsanleitung fungieren. Die Illustrationen sind großflächig, meist ganzseitig, comicartig gehalten und farbig. Eigenartig erscheint, dass sämtliche Personen des Buches menschlich dargestellt werden, nur Opa und Paul sind Tiere. Paul ist ein Hase, Opa ist ein nicht ganz definierbarer Vogel. Die Kombination von Mensch und Tier erscheint in diesem Zusammenhang nicht ganz gelungen. Die Grundthematik "rund ums Fahrrad" ist bisweilen langatmig, aber präzise und ausführlich beschrieben und geeignet, das Interesse von Kindern zu wecken. Um die Arbeitsschritte selbst umzusetzen, benötigen Kinder sicher Hilfen von Erwachsenen.

<b>22 Sachsen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>schl</b> Kürzel	Nr. <b>221906043</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Teich, Karsten</b> Zuname Vorname			ID: 19221906043	
<b>Teich, Karsten</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Paul und Opa fahren Rad</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-8369-5614-7</b> ISBN	<b>40</b> Seitenzahl	<b>13,95</b> Preis (EURO)		
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2019</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter <b>Ferien Spaß, Kindheit,</b> ..... ..... .....	
Ersteldatum: .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Zentraldatei: .....	
			Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Paul macht Ferien bei Opa auf dem Land. Obwohl er seinen Opa gut leiden kann, ist für ihn das Leben in dem Dorf zu langweilig. Erst als Opa einen Fahrradausflug plant und dann auch mit Paul unternimmt, wird der Aufenthalt zu einem spannenden Abenteuer.

**Beurteilungstext**  
 Bei dem Buch handelt es sich bei oberflächlicher Betrachtung um eine der üblichen Feriengeschichten, die Kinder bei den Großeltern auf dem Lande erleben.  
 Karsten Teich ist bei diesem Kinderbuch für Text und Illustration verantwortlich. Da beginnt das Originelle dieser Publikation. Wer den Text liest und dazu die Bilder in die Lektüre einbezieht, ist erstaunt über das Aussehen der beiden Protagonisten. Der Opa sieht wie ein lustiger Vogel mit langem Hals aus, während Paul als kleiner spaßig anzusehender Hase daherkommt. Die anderen Figuren sehen wie Menschen aus. Der Text und die Bilder sind ein Mix aus Bilder- und Sachbuch für Kinder. Opa will seinem Enkel mehr bieten als WLAN, Geschäfte und Kino. Er plant mit Paul einen Ausflug per Fahrrad. Dazu braucht es aber ein Kinderfahrrad, das sie schließlich als Schrotthaufen in einem Brombeerstrauch finden. Beide müssen das Rad nun in Schuss bringen. Die Bilder informieren, wie in einer Gebrauchsanweisung über die notwendigen Arbeiten. Als dann beide Räder endlich startklar sind, beginnt das Abenteuer des Ausflugs. Vieles gibt es auf der Reise zu entdecken, auch ein Unwetter müssen die Radler überstehen. Eingefügt in den Fließtext sind Anweisungen zum Verhalten im Straßenverkehr, einschließlich zum Verstehen von Hinweis- und Verbotsschildern. Schließlich muss noch ein Schlauch geflickt werden. Wieder vermitteln etliche Bilder die Vorgehensweise bei den Reparaturarbeiten. Das Abenteuer endet an einem See, dem Ziel der Reise. Die vielen lustigen bunten Bilder laden zu Entdeckungen rund um den Text ein. Die Figuren entsprechen dem, was Kinder lieben: gegenständliche wirklichkeitsnahe, eher vereinfachte Darstellungen, häufig werden die agierenden Figuren karikierend gestaltet.  
 Was der Autor und Illustrator mit der verfremdeten Zeichnung von Opa und Paul bewirken will, bleibt seiner künstlerischen Freiheit und der Phantasie der jungen Leserinnen und Leser überlassen.  
 Fazit: Paul und Opa fahren Rad ist eine vergnügliche und lehrhafte Ferienlektüre für Mädchen und Jungen.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>juw</b> Kürzel	Nr. <b>23190627101</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Naumann,Ebi; Schirmer,</b> Zuname Vorname			ID: 1423190627101	
<b>Berner, Rotraut</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Rotraut Susanne Berners Nacht-Wimmel-Hinhörbuch</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe	
<b>978-3-8369-5652-9</b> ISBN			<input checked="" type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>Gerstenberg</b> Verlag			<b>Hildesheim</b> Ort	
<b>16</b> Seitenzahl			<b>14,95</b> Preis (EURO)	
<b>2014</b> Jahr			Schlagwörter <b>Kindheit / Musik / Gefühle /</b> ..... ..... .....	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstellungsdatum: .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Pappbuch mit Audio-CD</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>27.06.2019</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Cornelia Schirmer entführt alle Kleinen und Großen Zuhörer\*innen mit ihrem Hinhörbuch nach Wimmlingen - zu den Menschen, die uns bereits aus den Jahreszeiten-Wimmelbüchern der Autorin Rotraut Susanne Berner bekannt sind. Kleine und große Hinhörer\*innen werden auf eine Reise durch Stimmen, Geräusche und Erzählungen geschickt.

**Beurteilungstext**  
 Bekannt sind die vielen unterschiedlichen Charaktere aus Wimmlingen bereits aus den bei Kindern und Erwachsenen sehr beliebten Wimmelbüchern der Autorin und Illustratorin Rotraut Susanne Berner. Ob im Frühling, Sommer, Herbst oder Winter – die Leser\*innen entdecken stets neue Details, Hinweise oder Beziehungen in den einzelnen Buchseiten. In diesem kleinen Paket, welches in einer praktischen Klarsichttasche geliefert wird, befinden sich sowohl das Nachtwimmelbuch als auch das passende Hinhörbuch, obwohl die Betonung in diesem Fall auf Hin-hören liegt.  
 Mit Hilfe des beiliegenden Buches werden nicht nur kleine Kinder animiert, beim Hören der CD genauer hinzuschauen. Somit wird es zu einem wahren Hinhörerlebnis. Cornelia Schirmer erzählt mit ihrer sanften Stimme passend zur Nacht von den vielen gewöhnlichen und teils ungewöhnlichen Ereignissen, die dann geschehen, wenn die meisten Menschen bereits schlafen. So finden die Betrachter\*innen die Erzählerin selbst auf der Titelseite des Buches ganz links unten, wie sie als Außenstehende die Begegnungen betrachtet und durch die einzelnen Geschichten führt. Während eine Eule durch ihr zweimaliges Rufen das Umblättern zur nächsten Seite moderiert, liegt es an den Zuhörer\*innen selbst, die nächtlichen Geräusche den Bildern zuzuordnen. Das Zirpen der Grillen, das Quaken der Frösche, das Schnurren des Siebenschläfers und die Gespräche der Menschen schaffen eine liebevolle Atmosphäre, die detailliert beschrieben wird. Dabei wirken die Erzählungen und Geräusche teilweise so echt, dass man das Gefühl bekommt, selbst ein Teil des Buches zu sein. Man mag meinen, in der Nacht könne nur wenig Spannung aufgebaut werden, doch Cornelia Schirmer und die anderen Sprecher\*innen schaffen es, durch ihre Klangfarben in den Stimmen keine Langeweile aufkommen zu lassen. So gilt es, einem Dieb zu folgen, der einsam durch die Nacht schleicht, die Katzen Monica und Mingus auf ihrem Streifzug und auf der Suche nach weiteren Katzenfreunden zu begleiten und Frank zu beobachten, der mit seinem defekten Fahrradlicht vor der Polizei flieht. Unterstrichen wird die wohlige Atmosphäre durch drei passende Lieder, die schnell mitgesungen werden können.  
 Obwohl dieses Hinhörbuch für Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahre empfohlen wird, hat es das Potenzial, Menschen allen Alters zu begeistern. Selten wird die Fantasie so beeindruckend und dabei durch einfache Mittel angeregt und erweckt dadurch ein Wimmelbuch zum Leben. Ein passendes Geschenk nicht nur für diejenigen, die mit den Werken Berners bereits vertraut sind, sondern für alle, die nicht aufhören wollen, sie immer wieder neu zu entdecken.



12 Berlin	Ausschuss	fs	Nr. 12193136
Landesstelle		Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Oftring, Bärbel</b> Zuname Vorname		ID: 1912193136	
<b>Walczyk, Jana</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Schau mal, ein Marienkäfer</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8369-5659-8 ISBN	32 Seitenzahl	15,00 Preis (EURO)	
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2019 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Sachliteratur / Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Tiere / Natur / Umweltschutz</b>	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei:	
Verlag Datum		Zentraldatei:	

**Inhaltsangabe**  
 Was krabbelt denn da? Ein kleiner Marienkäfer! In diesem Buch begleitet man den beliebten Glücksbringer durch das Jahr.

**Beurteilungstext**  
 Das Buch „Schau mal, ein Marienkäfer!“ informiert in Wort und Bild über den Lebenszyklus eines Marienkäfers. Es beginnt mit der Entdeckung eines Marienkäfers im Garten bei den ersten Sonnenstrahlen nach den langen Winterwochen. Hinter Klappen erfahren wir etwas über die Käfervielfalt, den Körperbau von Marienkäfern, die Lebensräume von Käfern, über die 80 verschiedenen Marienkäferarten, die Nahrung und die Bewegungsabfolge beim Fliegen. Wir begleiten die Marienkäfer bei der Paarung, der Eiablage, dem Schlüpfen der Larven aus ihren Eihüllen, der Verpuppung der Larven und ihrem erneuten Schlüpfen. Das Buch vermittelt Wissen über die Käfersinne. Marienkäfer besitzen beispielweise viele kleine Einzelaugen und Fühler, mit denen sie riechen können.

Zu den gefährlichsten Feinden des Marienkäfers gehören Vögel. Um sich dieser zu erwehren, stellt der Käfer sich tot und scheidet zusätzlich ein gelbes giftiges Sekret aus. Unbeeindruckt von diesen Abwehrmaßnahmen sind jedoch die Zauneidechse, die Kreuzspinne und Spitzmäuse. Sie zählen zu den Feinden des kleinen Käfers. Wenn der Herbst gekommen ist, suchen sich die Marienkäfer einen geschützten Platz und überwintern dort. Am Ende des Buches befindet sich ein Steckbrief über den Marienkäfer, der nochmal alles Wesentliche zusammenfasst.

Die großformatigen, naturgetreuen Illustrationen von Jana Walczyk erstrecken sich über eine Doppelseite. Sehr detailreich sind wesentliche Merkmale von Pflanzen und Tieren in der Nähe und der Ferne auszumachen.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>kari</b> Kürzel	Nr. <b>23190507201</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Farndon, John</b> Zuname Vorname			ID: 1823190507201	
<b>Hutchinson, Tim</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Wilhelmi, Margot</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>So funktioniert unsere Erde</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe	
<b>978-3-8369-5691-8</b> ISBN	<b>80</b> Seitenzahl	<b>15,00</b> Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	Schlagwörter	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Sachliteratur /</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	<b>Natur / Umweltschutz /</b> _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b> .....		Internet? <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: .....	
<b>Enthält Ausklappseiten</b>			Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Die wichtigsten Themen zu den Wirkweisen auf unserem Planeten, zu Wetter, Klima, Plattentektonik, Naturphänomenen aber auch zur Entstehung des Lebens und seinen Bedingungen werden gut verständlich und dicht illustriert erklärt.

**Beurteilungstext**  
 Das dicht bebilderte Sachbuch für Schulkinder hat einen gut strukturierten Aufbau. Die Abfolge und Unterteilung sind schlüssig. Jede Doppelseite macht Lust, die nächste zu entdecken.

Die Begriffserklärungen sind für Kinder ab der späten Grundschule (bis ins Abitur) gut verständlich. Das Buch vermittelt die großen Zusammenhänge lebhaft und anschaulich. Illustrationen und Text ergänzen sich sehr gut, ohne sich inhaltlich zu wiederholen. Die farbigen Zeichnungen veranschaulichen in abstraktem Stil Prozesse und Wirkungsweisen auf der Erde. Kleine (manchmal grüne) Männchen oder Zwerge beleben die sachlichen Schemata augenzwinkernd und machmal etwas zu infantil. Es könnte sein, dass zusätzlich erklärt werden muss, dass es die Zwerge in Wirklichkeit nicht gibt, die Lavaströme hingegen schon.  
 Dennoch: Viele Illustrationen eignen sich als Vorlage für Tafelbilder oder Schüler\*innenkurzvorträge. Insbesondere die Texte können wegen ihrer präzisen Knappheit gut zitiert werden. Jede Doppelseite behandelt einen Themenkomplex abgeschlossen und in sich schlüssig. Bisweilen "wimmelt" es auf den recht vollen Seiten zu sehr. Um weniger von den verschiedenen Inhalten abgelenkt zu werden, entsteht manchmal das Bedürfnis, Teile der Doppelseiten abzudecken. Wer Zeichnungen mit Outlines mag, wird dieses Buch vielleicht lieben.

Glossar und Register runden den Band ab. Sie machen ihn zu einem Nachschlagewerk, das nicht so trocken wie ein Lexikon ist, aber viel Wissen vermittelt. Es enthält keine Innovationen, aber bildet eine ästhetisch ansprechende Aufbereitung von Inhalten des Allgemeinwissens.

Die Wahrnehmungsbedürfnisse von Kindern und Jugendlichen von heute werden bedient, insbesondere in einer Welt mit vielen konkurrierenden optischen Reizen.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b>		<b>im</b>	<b>Nr. 23190770320</b>
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Bennemann, Markus</b>		ID: 19231907703205	
Zuname Vorname		Bewertung	
<b>Czichy, Janine</b>		<input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
<b>Tierisch tödlich: Die raffiniertesten Jagdtricks in der Natur</b>			
Titel			
Reihe			
<b>978-3-8369-5675-8</b>	<b>64</b>	<b>20,00</b>	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
<b>Gerstenberg</b>	<b>Hildesheim</b>	<b>2019</b>	
Verlag	Ort	Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Medienart/Ausführung	<b>Sachliteratur /</b>	(Wolgast-Preis)	
	Gattung		
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei: <b>03.07.2019</b>			
Verlag Datum			

**Inhaltsangabe**  
 „Hier werfen Spinnen Lassos, Wale fischen mit Netzen und Schlangen überlisten ihre Opfer mit meisterhaftem Puppenspiel.“ Wie das alles endet? Tödlich!

**Beurteilungstext**  
 Zehn Tiere, zehn außergewöhnliche Methoden, um sich Nahrung zu beschaffen. Während das Fingertier einen extrem langen, dünnen Mittelfinger hat, welcher einem Ast gleicht, hat die Spinnenschwanzvipere ein Schwanzende, welches einer kleinen Spinne zum Verwechseln ähnlich sieht. Die Tiere sind bereits von Natur aus mit hervorragenden Jagdvoraussetzungen ausgestattet. Dieses wissen sie in hervorragender Weise zu gebrauchen, um sich zu versorgen. So bohrt das Fingertier bspw. mit seinem Mittelfinger sehr tief in die Gänge, welche sich Laven in Stämmen gebaut haben und „angeln“ sich so auch die am besten versteckten Leckerbissen. Die Spinnenschwanzvipere lässt das Ende ihres Schwanzes „tanzen“ und bietet die vermeintliche Spinne zum Fraß an. Sobald diese „Spinne“ jedoch von einem Vogel aufgespürt und gefressen werden soll, beißt die listige Schlange zu. Diese und weitere acht bewundernswert raffinierte Jagdtricks werden im Sachbilderbuch vorgestellt.  
 Dazu ist jeweils eine Doppelseite mit einem großen Bild des Tieres und seiner Beute gestaltet. Das Besondere daran ist, dass sich die rechte Seite nach oben, unten oder rechts aufklappen lässt und somit den Blick auf die jeweilige Jagdszene freigibt. Die Illustrationen sind durch ein Zusammenspiel von analogen und digitalen Techniken erstellt. Schwarze, dünne Linien dominieren. Sie geben Struktur, bilden Konturen und deuten Hintergründe an. Das Setting der Bilder stellt ein realistisches Abbild der Natur dar. Auf der jeweils folgenden Seite ist links in einem etwa eine Seite langem, verständlich geschriebenen Text, das Tier sowie dessen Jagdspezifik beschrieben. Die bildhafte Sprache, welche durch Vergleiche bereichert wurde, gibt der Rezipient\*in die Möglichkeit eine gute Vorstellung von der jeweiligen Situation zu erschaffen. In übersichtlicher Weise werden in einem kurzen Steckbrief zusätzlich Informationen zur Größe, zum Lebensraum, zur Nahrung, zu Feinden sowie zur Aktivität der zehn Tiere geliefert. Auch detaillierte, grafische Zeichnungen sind vorzufinden. Sie unterstützen das Verständnis des Jagdprozesses und geben den Leser\*innen die Chance diesen noch besser nachvollziehen zu können. Insgesamt handelt es sich um ein sehr spannendes, empfehlenswertes Sachbilderbuch. Es besticht durch seine gelungene Gesamtkonzeption. Ein Einsatz im schulischen Kontext kann sehr gewinnbringend sein und ist daher sehr zu empfehlen. Aber Achtung: es geht gefährlich zu!

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>anfe</b> Kürzel	Nr. <b>23190507203</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Reinhardt, Dirk</b> Zuname Vorname			ID: 1923190507203	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Über die Berge und über das Meer</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-8369-5676-5</b> ISBN	<b>272</b> Seitenzahl	<b>14,95</b> Preis (EURO)		
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2019</b> Jahr	Schlagwörter <b>Flucht / Freundschaft /</b> _____ _____ _____	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
			Zentraldatei: _____	
			Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**  
 Zwei junge Menschen in Afghanistan, bedroht durch die Taliban und vereint in einem Weg: der Flucht nach Deutschland.

**Beurteilungstext**  
 Soraya hieß bis vor kurzem eigentlich Samir: Als siebente Tochter ihrer Eltern wurde sie als Junge groß gezogen, um die Mutter vor der Schande zu bewahren, keinen Sohn geboren zu haben. Doch nun ist sie ins Visier der Taliban geraten, denen diese Abkehr von der „göttlichen Ordnung“ missfällt. Und Soraya flieht.  
 Tarek liebt sein Leben als Sohn der Kuchi. Als Nomaden ziehen sie mit ihrer Schafherde durch das Land. Dabei erweist sich Tarek als bester Kenner der Berge und Fährten. Das gefällt auch den Taliban, die Tarek unter Bedrohung seiner Familie „abwerben“ wollen. Und Tarek flieht.  
 Zwei Jugendliche, die nicht nur die Flucht verbindet, sondern auch eine gemeinsame Vergangenheit: Jedes Jahr im Frühling, wenn die Schafherden der Kuchi in der Nähe der Dörfer weideten, trafen sich Tarek und Soraya. Werden sie die Flucht überstehen und sich wiedersehen?  
 In seiner nüchternen und doch tief berührenden Sprache verwebt Dirk Reinhardt zwei ungewöhnliche Schicksale: Soraya und Tarek, zwei Außenseiter der afghanischen Gesellschaft. Authentisch wird die Geschichte durch einen personalen Erzähler vermittelt, der die Flucht abwechselnd aus Sicht der beiden Protagonist\*innen beschreibt. Durch dieses Hin und Her der Perspektiven wird die ohnehin schon faszinierende Geschichte sehr spannend, da immer nur ein Teil des Weges von entweder Tarek oder Soraya beschrieben wird, sodass sich die Leser\*innen nach jedem Kapitel neu fragen: Wo sind die beiden? Mutig, stark und mit einer unglaublichen Widerstandskraft und Fähigkeit, den unmenschlichen und lebensgefährlichen Umständen der Flucht zu trotzen: So werden die Charaktere und ihr Weg beschrieben, ohne zu beschönigen oder aufdringlich zu wirken. Ein Lichtblick im Chaos der Flucht sind dabei die alten Stammesgeschichten, welche Tarek seit seiner Kindheit und bis nach Deutschland begleiten und die harte Realität poetisch und hoffnungsvoll einfärben.  
 Das Cover, welches das für die Geschichte bedeutsame Symbol der Feder aufgreift und den Blick an den Bergen vorbei in die Ferne schweifen lässt, sowie der Titel verweisen auf die Route der beiden Flüchtlinge: über die Berge in die Türkei und weiter über das Meer nach Europa. Zusätzlich zeigen Karten innerhalb des Einbandes die Wege von Tarek und Soraya und geben den Leser\*innen so eine Orientierung. Sie können einzelne Stationen erkennen und gespannt fragen: Werden sich Soraya und Tarek wirklich treffen, wo sich ihre Wege kreuzen?  
 Dirk Reinhardt beschreibt zwei weniger bekannte Schicksale, die zur Flucht bewegen. Gewissenhaft recherchierte er, indem er unter anderem mit geflüchteten Menschen sprach und ihre Erlebnisse anonymisiert in seinen Roman einfließen ließ. So entstand ein authentischer Bericht über das Leben in Afghanistan und die Ereignisketten, die Menschen zur Flucht zwingen. Ein spannender Roman, der über die persönliche Lektüre hinaus mit Sicherheit auch Leseprojekte oder die Klassenlektüre bereichert. Sehr empfehlenswert!

Anneliese Feilcke

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	IBR Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25191101 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Reinhardt, Dirk Zuname Vorname		ID: 1925191101	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Über die Berge und über das Meer</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8369-5676-5 ISBN	320 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2019 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) als Literatur für den Unterricht geeignet		Schlagwörter Flucht, Asyl, Krieg, ..... ..... .....	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 10.05.2019	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe  
 Der Roman schildert die Flucht zweier Jugendlicher aus Afghanistan nach Deutschland und ihren Neuanfang in Deutschland.

Beurteilungstext  
 Der Roman beeindruckt den Leser gleich am Anfang, wenn die Lebensumstände eines Mädchens geschildert werden, die als siebtes Mädchen einer Familie geboren wurde. Sie heißt Soraya, wird aber Samir gerufen. Der Mullah hatte getan, worum die Eltern ihn gebeten hatten. Er griff auf einen alten Brauch im paschtunischen Stammesrecht zurück und erklärte Soraya kurzerhand zum Jungen, um die Schande der Familie zu lindern, dass ihr kein Sohn geboren worden war. Soraya hatte damit alle Rechte eines Jungen, konnte sich frei im Dorf bewegen, in den Bergen spielen und vor allem zur Schule gehen. Es wird sehr genau geschildert, wie die Paschtunen in den rauen Bergen Afghanistans leben, welche Rolle die Frau zu spielen hat und wie sich Sorayas Leben davon unterscheidet. Der Leser kann dadurch in diese fremde Kultur einsteigen und erhält ganz andere Einblicke über die afghanischen Menschen, als er sehr wahrscheinlich bisher hatte.

Das Leben der verschiedenen Stämme in den Bergen unterscheidet sich von Grund auf zu dem Leben der Menschen in der Stadt. Dass die Taliban nachts in das Dorf kommen und hier Angst und Schrecken verbreiten, erfahren sie genauso, wie sie über die Geschichte der Taliban erfahren und dass die Dorfbewohner den Taliban nicht trauen, sie fürchten. Genauso fürchten sie die amerikanischen Soldaten. Beide Parteien möchten, dass die zu verschiedenen Stämmen gehörenden Bergbewohner auf jeden Fall ihnen helfen und keinesfalls der Gegenseite. Die Dorfbewohner werden von beiden unter Druck gesetzt, teilweise werden einzelne junge Männer mit Geld bestochen, für die eine oder die andere Partei zu arbeiten. Dann wird die ganze Familie dafür bestraft. Teilweise werden auch junge Männer entführt, um in dem unwegsamen Gelände als Führer behilflich zu sein. Soraya als eine der Hauptpersonen des Buches ist in dem Alter, in dem sie nicht mehr als Junge leben darf. Die Taliban haben der Familie einen grauenvollen Besuch abgestattet, denn sie fühlen sich als Wächter der wahren Religion und können das freie Leben eines Mädchens nicht dulden. Seitdem lebt die Familie in ständiger Angst und beschließt deshalb, Soraya außer Landes zu schmuggeln, bis in die Türkei, wo sie bei einem entfernten Verwandten unterkommen soll.

Die zweite Hauptperson ist ein Freund Sorayas, ein junger Schaf- und Ziegenhirte namens Tarek, der jeden Sommer durch das Dorf zog, um seine Tiere auf die Weiden zu führen. In den letzten Jahren hat es zu wenig geregnet. Die Herden werden immer kleiner und können die Familien kaum noch ernähren. Tareks Familie muss entscheiden, welchen Weg die Herden nehmen sollen, um weder den Taliban noch den Amerikanern zu begegnen. Als Tarek ein entlaufenes Schaf sucht, begegnet er einem Taliban, der ihn auffordert, mit ihm zu den Taliban zu gehen. Sie sprechen auch den Vater darauf an. Der wird damit in einen großen Konflikt gestürzt. Doch am Abend am Feuer erzählt der Geschichtenerzähler die Geschichte eines Kaufmannes, der vier Söhne hatte. Nur der Sohn, für den er kein Erbe zu verteilen hatte, der in die Welt ziehen musste, nur dieser Sohn hatte Glück und konnte mit Erfolg sein Leben meistern. Daraufhin beschloss der Vater Tarek nach Deutschland zu schicken, wo ein Bruder des Vaters lebt.

Beide Soraya und Tarek machten sich zeitgleich auf den Weg, aber mit unterschiedlichen Führern. Die Flucht über die Berge war der

Soraya, Tarek und Tarek machten sich Sorgen um den Weg, aber mit entschlossenen Entschlossenheit die Nacht über die Berge war der anstrengendste Teil, denn es war unerträglich kalt und die dünne Luft und das wenige Essen machte allen zu schaffen. Wie durch ein Wunder trafen sich Tarek und Soraya auf einem der Gebirgspässe während einer Rast. Doch schon am Morgen war eine der Gruppen weitergezogen. Doch sie hatte die Adresse des Onkels in Deutschland erhalten. Nach vielen Gefahren und Entbehrungen trafen beide in der Türkei und irgendwann in Deutschland ein. Soraya, der das Lernen schon immer Freude bereitete, lernte schnell Deutsch und besuchte die Schule. Tarek, der noch nie zur Schule gegangen war, fiel der Start in Deutschland schwer.

Die Sprache des Romans ist gut lesbar. Die Legenden und Geschichten, die an manchen Stellen eingeflochten werden, beflügeln die Phantasie und zeigen, wie Geschichten über schwere Lebenssituationen hinweghelfen können, sich selbst den Mut zu bewahren.

<b>16 Hessen</b>			<b>verh...</b>	<b>Nr. 16190040</b>
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Królak, Agata</b>			ID: 1916190040	
Zuname		Vorname		
<b>Królak, Agata</b>	<b>Weiler, Svenja und</b>	<b>Polnisch</b>	Bewertung	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	<input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Was Bären so machen</b>			Einsatzmöglichkeiten	
Titel			<input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe	
<b>978-3-8369-5693-2</b>	<b>28</b>	<b>9,95</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)		
<b>Gerstenberg</b>	<b>Hildesheim</b>	<b>2019</b>	Schlagwörter	
Verlag	Ort	Jahr	Berufe	
<b>Buch (Print, gebunden)</b>	<b>Bilderbuch</b>	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		
Medienart/Ausführung	Gattung	(Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum: 21.06.2019</b>			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
<b>Hartpappe</b>			Zentraldatei: .....	
			Verlag Datum .....	

Inhaltsangabe  
 "Ein Buch über Berufe" - steht auf der Rückseite, 26 Bären präsentieren abwechselnd männliche und weibliche Berufe. Sie sehen sich sehr ähnlich und fordern dazu heraus, unterschiedliche Merkmale herauszufinden.

**Beurteilungstext**

Das dicke Pappbilderbuch mit 26 Berufsbildern ist gar nicht so einfach zu erkennen und entziffern, wie es auf der ersten Blick scheint, denn die kleinen Bilder auf dem Umschlag sind auf Körper, Kleidung und wenige Differenzierungsmerkmale in der Mimik fokussiert und vor unifarbenem Hintergrund abgebildet. Die vergrößerten Einzelseitenbilder enthalten dagegen allerlei Informationen und sind bis zum Rand ausgefüllt. Bären und Bärinnen folgen im Wechsel, ihr unterschiedliches Geschlecht ist bildlich nur selten erkennbar, eigentlich nur in der Berufsbezeichnung abzulesen. Agata Królak hat mit wenigen Strichen und Accessoires sehr unterschiedliche Bären gemalt, sie tragen verschiedene Kopfbedeckungen, Brillen und Kleidungsstücke. Durch die Ergänzung von Arbeitsmitteln, Umgebungen und durch die Farbauswahl können Verbindungen zur Tätigkeit hergestellt werden.

Es ist unwahrscheinlich, dass Kleinkinder (die häufigsten Nutzer von Pappbilderbüchern) schon so viel Welterfahrung haben, dass sie Berufsbezeichnungen und "was die Bären so machen" kennen, man wird ihnen wohl viel erzählen müssen und durch Fragen neue Wörter und Kenntnisse vermitteln müssen.

Zur Entwicklung von Beobachtungsaufgaben, zum Raten und Fragen und Erzählen geben die klaren, einfachen Zeichnungen, die freundlich ausgemalten Bären viel Gelegenheit. Einige besonders markante Details (z.B. die Stufentorte verdeckt den Zuckerbäcker, der Fotoapparat die Fotografin, die Astronautin schwebt,...) werden die wiederholte Betrachtung und den Austausch mit anderen Kindern fördern, dabei werden immer mehr Dinge erkannt und zugeordnet.



<b>23 Sachsen-Anhalt</b>		<b>Landesstelle</b>	<b>Ausschuss</b>	<b>Bearbeitung (Name, Vorname)</b>	<b>mr</b>	<b>Nr. 23190512134</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Rieder, Floor</b>		<b>Zuname</b>	<b>Vorname</b>	<b>ID: 1923190512134</b>		
<b>Rieder, Floor</b>	<b>Kiefer, Verena</b>	<b>Holländisch/Niederlä.</b>		<b>Bewertung</b>	<input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Illustrator/-in (Name, Vorn.)</b>	<b>Übersetz. von (Name, Vorn.)</b>	<b>Übersetz. aus Sprache</b>		<b>Einsatzmöglichkeiten</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>Wo ist Kater Ludwig?</b>				<b>Zielgruppe</b>		
<b>Titel</b>				<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
<b>Reihe</b>	<b>978-3-8369-5647-5</b>	<b>20</b>	<b>16,95</b>			
<b>ISBN</b>	<b>Seitenzahl</b>	<b>Preis (EURO)</b>				
<b>Gerstenberg</b>	<b>Hildesheim</b>	<b>2019</b>				
<b>Verlag</b>	<b>Ort</b>	<b>Jahr</b>		<b>Schlagwörter</b>		
<b>Buch (Print, gebunden)</b>	<b>Bilderbuch</b>	<b>Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt?</b>		<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		
<b>Medienart/Ausführung</b>	<b>Gattung</b>	<b>(Wolgast-Preis)</b>		<b>Außenseiter / Tiere / Familie</b>		
<b>Empfehl. für Taschenbuchtipps</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b>				
<b>Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)</b>				<b>Internet?</b> <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>		
				<b>Zentraldatei:</b>		
				<b>Verlag Datum</b>		

**Inhaltsangabe**  
 Eine lange Suche in einer Häuserreihe entwickelt interessante Perspektiven auf das Geschehen – eine spannende Form für ein besonderes Bilderbuch.

**Beurteilungstext**  
 Als es etwas zu Fressen geben soll, ist Kater Ludwig nicht auffindbar – deshalb sucht ihn sein Frauchen überall. Von Haus zu Haus geht sie, ruft und verteilt kleine Suchplakate und Handzettel. Doch der freche Ludwig lässt sich nirgendwo blicken. Haus an Haus entfalten sich in dem großformatigen Bilderbuch als Leporello, so dass zunehmend eine Häuserreihe entsteht, an der entlang man die Suche von außen mitverfolgen kann. Als Ludwig auf dem letzten Bild endlich gefunden wird, kann man die Häuserreihe umdrehen und erhält nun rückwärts einen Blick auf jede der erlebten Szenen von innen heraus. Und nun wird klar, dass Ludwig die ganze Zeit da war, nur eben im Haus und immer wieder auf der Suche nach Futter beschäftigt. Interessant sind die beiden Perspektiven, die sich dadurch ergeben, zumal beim Rückweg dann viele Szene wiedererkannt werden, die nun jedoch aus einer ganz anderen Richtung wahrgenommen mitunter andere Deutungen zulassen und manche Szene vervollständigen. So entsteht in der vermeintlich einfachen Suche eine komplexe Gemengelage verschiedener Informationen, die wie in einem Wimmelbilderbuch auf verschiedenen Wegen durchdrungen werden können. Vermittelt und verbunden werden die Bilder durch die kurzen Texte, die außen aus der Perspektive des Frauchens, innen aus Ludwigs Perspektive formuliert werden.  
 Die Bilder sind mehrfarbig kolorierte Linoldrucke, die in einer reduzierten Form doch detailreich und ausdrucksstark die Szenen wie auf einer kleinen Bühne statisch inszenieren. So überzeugt das Buch auf allen Ebenen: Inhalt und Erzählweise, Form, materielle Konzeption... Sehr zu empfehlen!

Michael Ritter